



Hervorragender 2. Platz



Sein hervorragendes Können stellte unser Jugendblasmusikorchester einmal mehr unter Beweis. Beim Mitteleuropa Blasmusikfestival in Split in Kroatien erreichte es den ausgezeichneten 2. Platz!

Seite 24

Literaturseminar



Seite 13

Ein Seminar für Autoren und musikalisch umrahmte Abendveranstaltungen für Literaturinteressierte

Eröffnung



Seite 6

Der Generationen- und Fitnesspark wurde im Rahmen des Gesundheitstages feierlich eröffnet.

Feuerwehrmatura



Seite 22

Andreas und Jürgen Heiss erlangten das FeuerwehrlLeistungsabzeichen in Gold. Gratulation!

Inhalt

Brief des Bürgermeisters, Straßensanierung	Seiten 3–4
Finanzen	Seiten 4–5
Zeitbank 55+, Gesundheitstag	Seiten 6–7
Nahversorger	Seiten 8–9
Ausschüsse: Straßen und Wege, Amtshaus, Bau- und Friedhof	Seiten 10–11
kulturkreis kirchstetten, Kulturstammtisch	Seiten 12–13
ZEITzeigen, Verein d. Freunde Totzenbachs	Seiten 14–15
WIR, Elsbeere Wienerwald	Seiten 16–17
Terminübersicht	Seite 18
HIER IST DER WIR VERANSTALTUNGSKALENDER	
Ferienspieltermine	Seite 19
Senioren, Pensionisten	Seiten 20–21
Freiwillige Feuerwehren,	Seite 22
Union Tennis Club	Seite 23
Trachtenmusik	Seite 24
Schulen und Kindergärten	Seiten 25–27
Bücherei	Seite 28
Katholisches Bildungswerk	Seite 29
Hilfswerk	Seite 30
Aus der Gemeindekanzlei	Seiten 30–33
Matrikel, Gratulationen	Seiten 34–36

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Bestattung

Johann Radlherr n.f.g. K.G.

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden

Geschäftsführung Brigitta Kuntner (vorm. Radlherr)

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Wir führen unseren Familienbetrieb bereits in dritter Generation, und sichern Ihnen durch unsere jahrzehntelange Erfahrung persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
The Begleiter im Trauerfall

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32; Fotos: NÖN, Leopold Wanderer, Kurt Horvath www.pixelio.de, ZVG.; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Bösvarth, Sportplatzstraße 33, 3061 Schönfeld; Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO.

MTW

WINTER
Ges. m. b. H.
Metalltechnik
Sicherheitstechnik

SICHERHEIT  ALU  EDELSTAHL  STAHL 
nach Maß METALLDESIGN nach Maß

3071 Böheimkirchen, Neustiftg. 34
Tel.: 02743 / 2243
www.mtw-winter.at

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Im Gegensatz zum vorigen, glänzte der vergangene Winter eher mit Trockenheit und zu geringen Niederschlägen. Mild und ohne große Wetterkapriolen war er kaum als Winter zu bezeichnen und verwöhnte uns mit angenehmen Temperaturen. Jetzt stehen wir in der Jahreszeit, in der uns die Natur ihre Vielfalt zeigt und uns mit großer Üppigkeit erfreut.

Es gibt weiteres Erfreuliches zu berichten. So ist es gelungen, den **Wirtschaftsstandort** der Marktgemeinde zu beleben. Einige neue Firmen haben sich im ehemaligen Betriebsareal der Firma FMW angesiedelt und so gibt es nicht nur neue Arbeitsplätze in Kirchstetten, diesem Areal wird auch wieder neues Leben eingehaucht.

Durch die Ansiedlung der neuen Firmen, wurde auch eine Neustrukturierung und **Umbenennung des Betriebsgebietes** notwendig. So lauten die Anschriften des ehemaligen FMW-Areals nun „Betriebsgebiet Bruckfeld 1–4“. Die Wohnhäuser in diesem Bereich erhalten die Adresse „Am Bruckfeld 37–39“.

200 m² des ehemaligen FMW-Bürogebäudes wurden seitens der Marktgemeinde angemietet, um unserer **Trachtenmusikkapelle**, die für ihre Proben notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und der Platznot im Amtshaus zu entfliehen.

Gerade dieser Trachtenmusik ist im April wieder ein großer Erfolg gelungen. Unsere TMK-Jugend wurde aufgrund ihres vorjährigen Landessieges beim Jugendblasmusikbewerb zu einem internationalen Bewerb nach Split in Kroatien eingeladen. Dort gewann sie nicht nur ihre eigene Wertungskategorie, sondern mit 96 Wertungspunkten übertrafen sie zehn Erwachsenenmusikorchester und mussten sich nur einer Profitrachtenmusik, die 98 Punkte erreichte, um zwei Punkte geschlagen geben.

Bei den Koch-Gründen war **Schlüsselübergabe** des zweiten Bauabschnittes. Im Bau befinden sich jetzt noch zwei Reihenhausanlagen, die im Frühjahr 2015 fertiggestellt sein werden. Insgesamt wird damit Wohnraum für 42 Familien geschaffen.

Auch in Waasen erfolgte eine **Hausnummernänderung**. Dort erhielten fünf Liegenschaften im westlichsten Teil Waasens vor Jahren fortlaufende Kirchstettner Hausnummern und waren so nur schwer zu finden, weil ihre Zufahrt über Waasen erfolgt. Diese fünf Liegenschaften erhalten nun die Bezeichnung „Waasen 52–56“.

Auch für die Erhöhung der **Verkehrssicherheit** konnte wieder einiges getan werden. Im Zuge einer Verkehrsverhandlung wurden Verlegungen von Ortstafeln, die Anbringung von Nachrangtafeln und Verkehrsberuhigungen durch Erweiterung von 30iger Zonen festgelegt.

Am 1. Juni war wieder **Gesundheitstag** in unserer Marktgemeinde. Das Motto war dieses mal „**GESUND-AKTIV-BEWEGT**“. Im Rahmen dieses Gesundheitstages wurde auch der neue Generationen- und Fitnesspark offiziell eröffnet. In diesem Park fand dann einige Tage später das Projekt unserer Volksschule „Kinder laufen für Kinder“, statt.

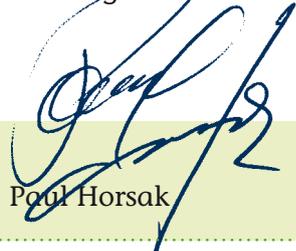
Abschließend darf ich Ihnen jetzt noch berichten, daß derzeit ein Änderungsverfahren hinsichtlich der **Abänderung des Flächenwidmungsplanes** und des Bebauungsplanes im Gange ist. Im Zuge dessen, wird gleichzeitig unser Entwicklungskonzept, das bereits zwölf Jahre alt und dementsprechend nicht mehr ganz am neuesten Stand ist, aktualisiert. Zum Beispiel ist im jetzigen Entwicklungskonzept das gesamte Überführungsprojekt noch nicht eingetragen. ►

► Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem kurzen Rückblick auf die letzten Monate, darf ich Ihnen noch einen schönen Sommer wünschen und verbringen Sie erholsame Urlaubstage.

Den Kindern und der Jugend wünsche ich schöne Ferien und den Landwirten, dass sie von Ernteaussfällen verschont bleiben und die Ernte selbst ertragreich ausfällt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Paul Horsak

Generalsanierung der Wienerstraße!

Ab 4. August dieses Jahres wird die Asphaltdecke der L129 durch die Straßenmeisterei Neulengbach erneuert. Vom Kreuzungsbereich Bahnstraße bis zum westlichen Ortsende Kirchstetten erfährt die Wienerstraße eine Komplettsanierung.

Dadurch wird es **von 4.–14. August zu erheblichen Behinderungen und teilweisen Komplettsperren** in diesem Bereich kommen.

Der Durchzugsverkehr wird großflächig und der Regionalverkehr über die Sommerhofstraße, die Ringstraße und den Bahnberg umgeleitet. Die Hauszufahrten und auch die Zufahrt zum Nahversorger bleiben jedoch gewährleistet.

Im Zuge der Sanierung werden auch die Kanaldeckel und Regenwassereinläufe teilweise erneuert und gehoben, sodass es in Zukunft auch keine Lärmbelästigung mehr geben wird.

Ich bitte Sie schon jetzt, die durch die Baustelle entstehenden Behinderungen zu entschuldigen und freuen wir uns gemeinsam – nach Fertigstellung der Bauarbeiten – auf eine schön gestaltete „neue“ Wienerstraße.

Bgm. Paul Horsak

Erklärung zur Grafik:

Die Größe der Kreise und Kreissegmente in der Grafik entspricht proportional den dargestellten Summen.

1) Ordentlicher Haushalt (OH): Der ordentliche Haushalt umfasst die laufenden Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde. Dazu gehören die finanziellen Bewegungen des laufenden Betriebes (z.B.: Kindergärten, Schulen, Musikschule, allgemeine Verwaltung, Bauhof, Gesundheits- und Sozialbereich, u.v.m.) Am Ende des Jahres müssen die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes gegenüber gestellt werden und ausgeglichen sein.

2) Zuführung: Ein geplanter Einnahmenüberhang im ordentlichen Haushalt kann dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

3) Überschuss: Ein tatsächlicher Einnahmenüberschuss wird in der Kameralistik (Buchführungssystem öffentlicher Körperschaften) nicht als Gewinn behandelt, sondern in das nächste Haushaltsjahr übernommen.

4) Außerordentlicher Haushalt (AOH):

Der außerordentliche Haushalt umfasst vereinzelte Projekte, die den finanziellen Rahmen des ordentlichen Haushaltes erheblich überschreiten und ganz oder teilweise durch Bedarfszuweisungen, Darlehen u.s.w. gedeckt werden. Das sind z.B.: Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen, Adaptierung der FF-Häuser und des Amtshauses, ...)

5) Übertrag: Wird das Budget des AOH in einem Haushaltsjahr nicht ausgeschöpft, wird es in das nächste übertragen und dort für zweckgebundene außerordentliche Projekte verwendet.

6) Rücklagen: Aus den Budgets des Ordentlichen Haushaltes der vergangenen Jahre wurden bis Ende 2013 Rücklagen in der Gesamthöhe von € 143.178,- gebildet.

7) Wertpapiere: Aus den Budgets des Ordentlichen Haushaltes der vergangenen Jahre wurden bis Ende 2013 Wertpapiere in der Höhe von € 160.187,- für die Restfinanzierung der Volksschule angekauft.

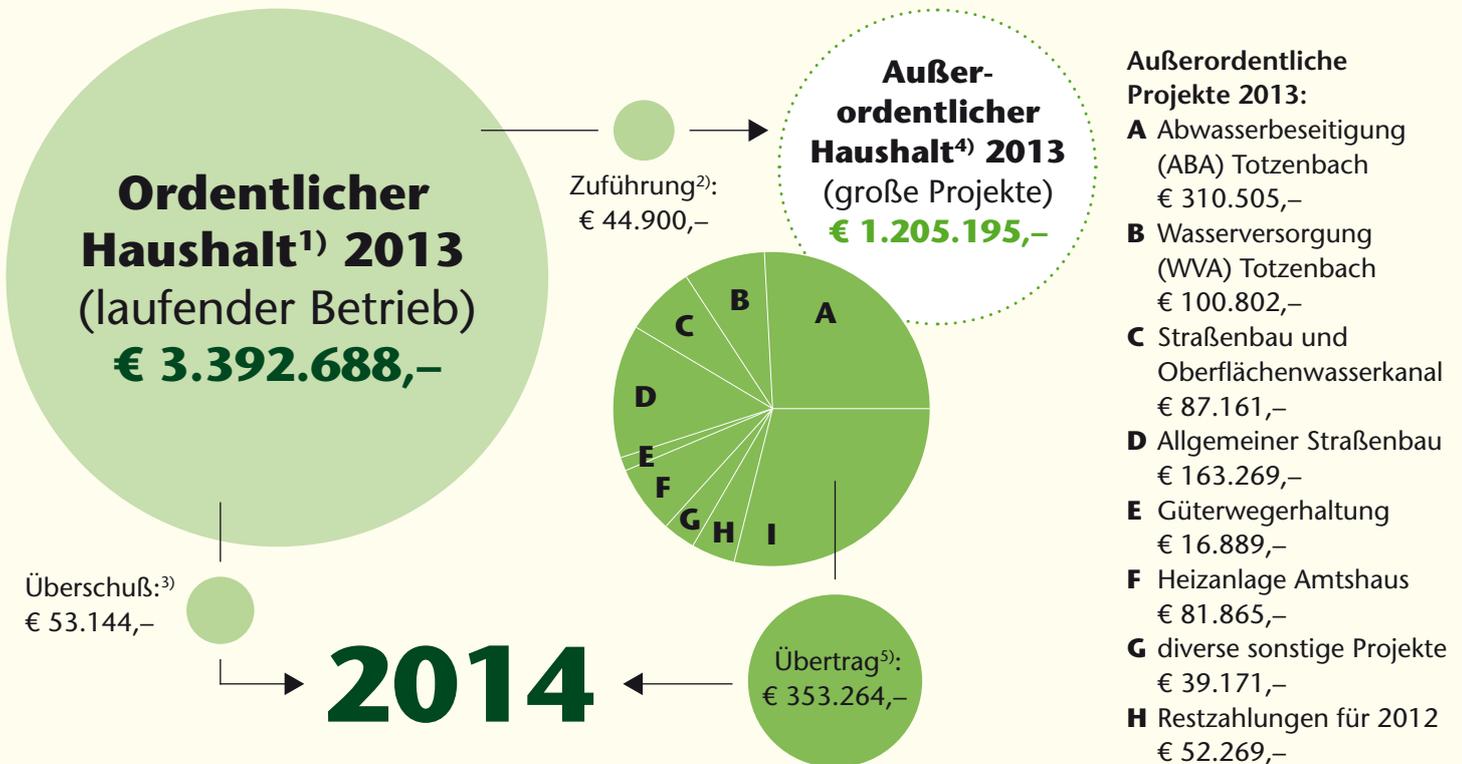
8) Schulden der Kategorie I: Die Schulden der Kategorie I müssen aus dem laufenden Budget des ordentlichen Haushaltes rückgeführt werden.

9) Schulden der Kategorie II: Diese Schulden wurden langfristig zur Verwirklichung außerordentlicher Projekte wie z.B. Wasserver- und Entsorgung aufgenommen. Die Rückführung dieser Schulden ist in die jeweiligen Benützungsgebühren einkalkuliert und Bestandteil des Finanzierungsplanes.

Aktuelles über die Finanzen

UNSERER MARKTGEMEINDE

Am 16. April des Jahres wurde der Rechnungsabschluss in der Gemeinderatssitzung, nachdem er vorher in einer Finanzausschuss- und Gemeindevorstandssitzung eingehend beraten und alle Fraktionen ausreichend informiert wurden, einstimmig beschlossen.



RÜCKLAGEN, WERTPAPIERE UND SCHULDEN:

Die nachstehenden Beträge wurden über die letzten Jahre gebildet. Stand: 31.12.2013

Rücklagen ⁶⁾ :	€ 143.178,-
Wertpapiere ⁷⁾ :	€ 160.187,-
Schulden der Kategorie I ⁸⁾ :	€ 467.928,-
Schulden der Kategorie II ⁹⁾ :	€ 4.872.689,-

ZUSAMMENFASSUNG

Die finanzielle Situation lässt uns nicht viel Spielraum für außerordentlich große Projekte. Diese lassen sich nur mit Unterstützung des Landes etappenweise, nach Erstellung eines Bau- und Finanzierungsplanes verwirklichen. Dies sind im konkreten Fall die geplanten Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten beim **Amtshaus**, sowie die Erweiterung der **Feuerwehrrhäuser** in Kirchstetten und Totzenbach.

Die **Nachfolgenutzung** des teilweise leerstehenden Areals (ehemals FMW) durch mehrere Firmen und Schaffung von ca. 40 neuen Arbeitsplätzen trägt zur Stärkung unserer Finanzen durch erhöhte **Kommunalsteuer** bei. Wir wissen, dass **Betriebsansiedlungen** sehr wichtig für unsere Gemeinde sind, doch ist es auch sehr schwierig, denn unsere Nachbargemeinden sehen dies genauso. Ich ersuche daher jeden Einzelnen uns Informationen zukommen zu lassen, wenn irgendwo Signale von eventuellem Interesse aufgefangen werden. Oft ist es nicht eine Frage der Vernetzung sondern der Zufall, der zum Erfolg führt.

In diesem Sinne wünscht
Ihnen einen schönen Sommer:


Franz Hofbauer (Finanzreferent)

Das größte Projekt des vergangenen Jahres war die **Herstellung der Infrastruktur** in der neuen Siedlung am Westrand von Totzenbach. (Projekte **A-C**)

Für die geplante Erweiterung des Friedhofes in Kirchstetten im heurigen Jahr wurden bereits 2013 € 82.000,- bereitgestellt.

Gesundheitstag einmal anders

Inspiriert durch den neuen Generationen- und Fitnesspark fand der diesjährige Gesundheitstag im neuen Gelände sowie vor dem Clementinum statt.



Die Besucher bekamen Infos über Kinesiologie, Cranio-Sacrale Behandlungen, Aromatherapie, Körperanalyse und Bewegung mit Linedance.

Es gab eine Gesundheitsstraße, einen Bücherstand, Vorführungen der Rettungshundebrigade, Rettungsauto, Schaukocher vom Sana-Catering, einen Stand der Zeitbank 55+, Bogenschießen u. v. m.

- 1 Die Gesundheitsstraße wurde wieder in bewährter Weise von der Caritas betreut.
- 2 Die Rettungshundebrigade
- 3 Gabi Moser informiert über Aromatherapie.
- 4 Mit frisch gepresstem Saft lässt sich aushalten. FF-Kdt. Andreas Heiss und LAbg. Martin Michalitsch

Neuer Generationen- und Fitnesspark

Am 1. Juni wurde der Park mit einer schönen Eröffnungsfeier im Rahmen des Gesundheitstages offiziell eröffnet.

Er erfreut sich regen Zuspruchs und wird, wie es sein Name so schön sagt, von allen Altersgruppen gut angenommen. Zur Verfügung stehen **Fitnessgeräte, ein Fußreflexzonenweg, Geschicklichkeitsgeräte wie Balancierbalken und -pflocke, eine Slack Line, Kletterwände und -seile, Reckstangen** und einiges mehr. Auch ein sogenannter „1000-Schritte-Weg“ wurde angelegt. Ein **Bogenschützenverein**, der seine ständigen Trainings nördlich des Parks ausrichtet und Interessierte gerne schnuppern lässt, hat sich hier angesiedelt und ist heimisch geworden. **Rastplätze, Sitzgarnituren und Ruhebänke** laden zum Verweilen ein. Bepflanzungen von Weiden, Gräsern oder z.B. einer Naschhecke, bestehend aus Beerensäuchern, naturnahe Radständer und einiges mehr, runden das Bild ab.

Einen großen Dank möchte ich gerne all meinen Helfern aussprechen. Zwei Handvoll junge Leute, die die Ärmel hochkrempeelten, wenn sie gebraucht wurden, einige Landwirte, die immer zur Stelle waren, wenn es etwas für sie zu tun gab, Senioren, die in Eigenregie Bepflanzungen vornahmen, Nützlingshotels bauten, Hackschnitzel brachten, usw. Es wurden auch Patenschaften in Form von finanziellen Mitteln übernommen, wie z.B. von den Bauernbünden Kirchstetten und Totzenbach, der Dorferneuerung Kirchstetten, des Vereins Zeitbank 55+, des Kultur- und Sportvereins, des Vereins der Freunde Totzenbachs und der Ortsverschönerung Kirchstetten.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber den Männern des Bauhofes, die viel zur Gestaltung des Parks beigetragen haben.

Bgm. Paul Horsak



1



2



3



4

Zeitbank 55+

Die Zeitbank 55+ Kirchstetten ist auch im laufenden Jahr sehr aktiv.

Eine Reihe von Veranstaltungen, wie z. B. ein überaus sachkundiger Vortrag von **Robert Kahri** über **Gartenpflege** und den richtigen Schnitt von Obstbäumen, ein ebenso vergnügliches wie informatives Referat von **Leo Rollenitz** über die Nutzung von Computer und Internet für Senioren, ein literarischer Abend mit einer Lesung von **Helga Panagl** und einem Kabarett von **Gerhard Haupt** sowie eine Präsentation von ABIA Kinaesthetics von **Claudia Hölzl** steigerten nicht nur den Bekanntheitsgrad unseres Vereines, sondern trugen auch dazu bei, die Anzahl der Vereinsmitglieder auf nunmehr 30 Personen zu erhöhen. Diese Veranstaltungsreihe wird unter anderem mit Vorträgen über Unfallverhütung für Senioren, einem Referat über Patientenverfügung- und -vollmacht, einem Besuch im Totzenbacher Dorfmuseum usw. fortgesetzt.

Darüber hinaus ist es uns auch gelungen, mit freundlicher Unterstützung von Herrn Bürgermeister Paul Horsak durch die Aufstellung eines „**Zeitbankerls**“ im Generationen und Fitnesspark, zur Ausgestaltung dieses großartigen Platzes beizutragen.

Insgesamt konnten seit der Gründung der Zeitbank 55+ bereits rund **270 Dienstleistungsstunden** für die Vereinsmitglieder geleistet werden und wir freuen uns sehr, eine breite Palette an Dienstleistungen anbieten zu können.

Nähere Informationen darüber finden Interessierte unter www.zeitbank.kirchstetten.org.



Das Bankerl der Zeitbank 55+ lädt im Generationen- und Fitnesspark zum Verweilen ein.

Drei Jahre Lebensmittelnahversorgung IN UNSERER MARKTGEMEINDE

Es ist kaum zu glauben, aber unser Lebensmittelnahversorger besteht bereits seit 1. April 2011 und ist somit bereits über drei Jahre für die Bevölkerung da.

In dieser Zeit wurden von den Kunden ca. 1.500.000 Waren in diesem Geschäft gekauft. Das durchschnittliche Warenlager setzt sich aus 3.000 verschiedenen Artikeln zusammen und verkörpert einen Wert von ca. € 40.000,-.

Der Schwerpunkt der verkauften Waren hat sich besonders im letzten Jahr auf die Bereiche **Brot und Gebäck, Molkereiprodukte, Wurst, Fleisch und Käse** sowie auf das **Getränkessortiment** vertieft. Erfreulicherweise erzielen wir in diesen Segmenten nach wie vor Umsatzsteigerungen was bei der Konzentration an Mitbewerbern in den Nachbargemeinden überraschend ist. Mit einem Wort – die Produkte des Feinkostbereiches scheuen keinen Vergleich mit der Qualität und den Preisen der Supermärkte. Diese Abteilung hat eindeutig die Aufgaben des einstigen Bäckers, Fleischhauers und Greißlers übernommen und deckt die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs scheinbar auch zufriedenstellend ab.

LINKE SEITE:

Brot und Gebäck, Milchprodukte, Wurst, Fleisch und Käse sowie das Getränkessortiment werden am liebsten beim Nahversorger eingekauft.

RECHTE SEITE:

Bei Obst, Gemüse und im Trocken-sortiment macht uns die Konkurrenz der Großen besonders zu schaffen. Nicht zuletzt wirkt sich die fehlende Frequenz auf die Frische aus!

Bekanntlich gibt es aber immer Sonnen- und Schattenseiten bzw. hat jede Medaille zwei Seiten. So ist dies auch in unserer Nahversorgergenossenschaft, denn obwohl im Feinkostbereich der Umsatz leicht steigt bzw. sich seitwärts bewegt so ist der sogenannte **Trocken- und der Obst- und Gemüsebereich rückläufig.**

Im Trockenbereich (Lebensmittel aller Art) spüren wir den Wettbewerb der Großen mit ihren unvorstellbaren Sonderangeboten, die natürlich auch Teile unserer Bevölkerung zum Einkaufen in die Nachbargemeinden locken. Bei dieser Gelegenheit wird dann meist das Restliche auch eingekauft, oft um den gleichen Preis wie bei uns oder manchmal sogar teurer. Die **Frische beim Obst und Gemüse** ist eine **Frage der Frequenz** und wir können es uns nicht leisten, in diesem Bereich laufend frische Ware einzukaufen um mit den Supermärkten Schritt zu halten. Die Folge wäre, dass täglich große Mengen entsorgt werden müssten und dies ist, abgesehen vom Verlust, nicht unsere Geschäftsphilosophie. Trotz dieser Problematik haben wir im Obst- und Gemüsebereich sowohl 2012 als auch 2013 jeweils € 35.000,- umgesetzt das sind durchschnittlich € 650,- in der Woche.



Foto: Tim Reckmann/PIXELIO.de



Foto: Sigrid Rossmann/PIXELIO.de



Foto: Peter Smola/PIXELIO.de



Foto: Jonathan Keller/PIXELIO.de

Bis einige Monate nach Eröffnung des Fachmarktzentrums in Böheimkirchen waren wir mit der Entwicklung zufrieden und blickten optimistisch in die Zukunft.

Derzeit überwiegt der **Zweckoptimismus**. Unsere Genossenschaft wird immer wieder von anderen Orten in Niederösterreich als Muster angeführt und in einem Wettbewerb bei der Stadt- und Dorferneuerung konnten wir in unserer Kategorie den 1. Preis erringen. Vor kurzem ist eine Studiengruppe der Johannes Kepler Universität von Linz auf unser „Sozialmodell“ aufmerksam geworden und arbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit uns eine Projektarbeit aus.

Ein altes Sprichwort heißt: „Der Prophet im eigenen Lande gilt nichts.“ Dies kann man auch auf das Kaufverhalten vieler Gemeindebürger umlegen, die die Eigeninitiative unserer Gemeinde punkto Nahversorgung ignorieren oder nur geringfügig annehmen. Dies wird auf die Dauer zu wenig sein und es besteht die Gefahr, dass wir auf einen Schlag wieder den Bäcker, Fleischhauer, Greisler und somit auch den sozialen Dorfbrunnen verlieren.

Ich werde hin und wieder von Gemeinderatskollegen in dieser Angelegenheit wegen meiner negativen Aussagen „kritisiert“. Als Obmann dieser Genossenschaft fühle ich mich aber verpflichtet der Realität ins Auge zu sehen und die Bevölkerung immer wieder auf etwaige Konsequenzen aufmerksam zu machen.



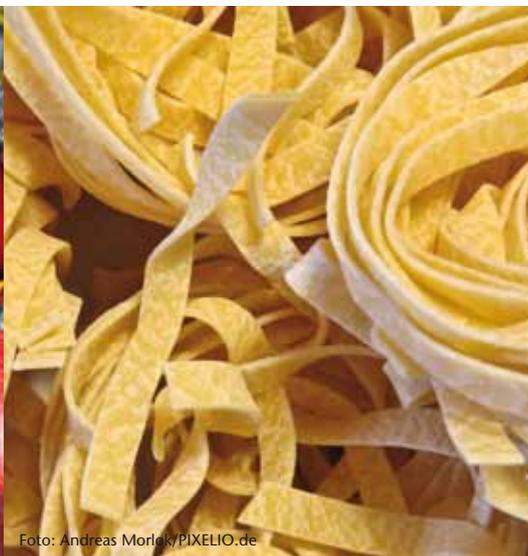
So lange das Gemeindebudget die erwirtschafteten Verluste abdeckt, ist es nicht zu spät. Das kann aber nicht der Weisheit letzter Schluss sein.

Erfreulich ist aber die Akzeptanz des Geschäfts – neben der älteren Generation – durch unsere Jungfamilien. Es ist uns auch gelungen, eine kontinuierliche Mitarbeitercrew aufzubauen, die bemüht ist, neben der fachlichen Kompetenz das Geschäft und die Waren so zu präsentieren, damit das Einkaufen auch Freude macht und dies muss und wird laufend verbessert.

Dies stimmt wieder positiv und lässt einem trotz der manchmal negativen Erlebnisse doch einigermaßen optimistisch in die Zukunft blicken.

Bis bald in unserer Nahversorgergenossenschaft

Franz Hofbauer (Obmann)



Geschätzte KirchstettnerInnen!

Der vergangene Winter zeigte sich von seiner guten Seite. Die Kosten für den **Winterdienst** waren außerordentlich **budgetschonend**. Durch die günstige Witterung konnten eine Reihe von Arbeiten an Wasserläufen und Entwässerungsgräben abgearbeitet werden.

In der **Güterwegeerhaltung** sollen der Güterweg Weißes Kreuz in Paltram und der Güterweg Gstockert saniert und mit einer Spritzdecke versehen werden. Kostenvoranschläge wurden bereits in Auftrag gegeben.

Nach Ferienbeginn wird von der Straßenmeisterei Neulengbach die **Wienerstraße generalsaniert**. Das angefallene Fräsmaterial wird der Gemeinde von der Straßenmeisterei Neulengbach zur Verfügung gestellt und auf den Güterwegen aufgebracht.

Da es im Zuge dieser Arbeiten zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen wird, bitte ich um Ihr Verständnis. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen soll auch der Schutzweg im Bereich

Bahnhof/Gasthaus Schani Onkel neu gestaltet werden. Mit dieser baulichen Maßnahme wird die Sicherheit der Fußgänger, aber vor allem der Schulkinder erhöht.

Die **Brücke über den Totzenbach** bei der neuen FMW ist in die Jahre gekommen. Es müssen einige Kanthölzer der Fahrbahn ausgetauscht werden. Diese Arbeiten werden von unseren Gemeindemitarbeitern durchgeführt, um Kosten zu sparen.

In Doppel wird die **Gemeindestraße** bei den Häusern Hiessberger, Maatoug mit einer Asphaltdecke überzogen. In der Hinterholzstraße (Hohlgasse) entlang der Liegenschaft Kindler wird das Bankett saniert und der Kreuzungsbereich etwas entschärft.

Ich hoffe, Ihnen einen Einblick in das laufende Wirtschaftsjahr gegeben zu haben und wünsche Ihnen und Ihrer Familien eine schöne und erholsame Urlaubszeit und den Kindern tolle Sommerferien.

GGR Johann Mayer

Amtshausanierung



Seit vorigen Herbst wird das Gemeindehaus umweltschonend mit Hackschnitzeln beheizt. Foto: Bgm. Paul Horsak und GGR Johann Alt mit den Monteuren der Firma KWB

Wie Sie wissen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde unser Amtshaus in den späten Siebzigerjahren errichtet und der Zahn der Zeit hat ihm schon ordentlich zugesetzt.

Ohne jede Wärmedämmung ist es auch dementsprechend in die Jahre gekommen. Die Räumlichkeiten sind jedoch durch verschiedenste Veranstaltungen und Nutzungen wie z.B. Musikschule, Pensionistentreffen, Kulturveranstaltungen usw. mehr denn je stark frequentiert und Sanierungen und Adaptierungen sind daher dringend nötig. Als erster Schritt wurde im vorigen Herbst eine neue Hackschnitzelheizung eingebaut.

WAS STEHT WEITER AN?

Ein Fenstertausch muss erfolgen und eine Fassadendämmung ist erforderlich. Das Gebäude ist nicht behindertengerecht und der Servicebereich braucht dringendst eine räumliche Umstrukturierung. Insgesamt erfolgen auch kleinere Umbauten. Die Bücherei wird nach Adaptierung der jetzigen Garagen in diese Räumlichkeiten übersiedeln und Musikschule und Servicebereich erfahren räumliche Veränderungen. Ein Aussenlift wird die Erreichbarkeit erleichtern und auch die WC-Anlagen werden zentralisiert.

Dieser Umbau wird etappenweise und auf einige Jahre verteilt erfolgen. Die Kosten dieser Generalsanierung wurden insgesamt auf € 1.200.000,- veranschlagt. Ungefähr 40% davon bekommt unsere Marktgemeinde aus EU-Geldern gefördert.

Bgm. Paul Horsak

NEUES VON Bauhof Friedhof und Amtshaus

Werte GemeindebürgerInnen!

Ich darf Ihnen einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Bauhof-, Friedhof- und behördlichen Zivilschutzausschusses geben.

AUS DEM FRIEDHOFSBEREICH:

Nach längerer Planungsphase und entsprechenden Beschlüssen im Gemeinderat wurde am 12. Mai mit den **Erweiterungsarbeiten** des Friedhofes der Marktgemeinde Kirchstetten begonnen. Auch wird die viel diskutierte **westliche Friedhofsmauer** errichtet. Zum derzeitigen Zeitpunkt sind 25 Einzelgräber, mit Randsteinen eingefasste Wege und Grünflächen geplant. Eine mögliche Erweiterung des Friedhofes auf insgesamt 54 Gräber wurde in der Planung berücksichtigt und kann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

AUS DEM BAUHOF:

Im Herbst 2013 wurde ein **neuer Kleintraktor** für den Bauhof angeschafft, welcher im Dezember 2013 geliefert wurde. Der alte Traktor war seit rund 25 Jahren im Einsatz und hat gute Dienste geleistet. Aufgrund der laufenden Reparaturen dieses Traktors hat sich der Gemeinderat über Vorschlag des Ausschusses dazu entschieden einen neuen Traktor anzukaufen, um den laufenden Betrieb besser und effizienter umsetzen zu können.

Für diverse Holzarbeiten wurden eine kombinierte **Kreissäge/Fräse** und eine **Hobelmaschine** angeschafft. Diese haben bereits gute Dienste bei der Errichtung des Generationen- und Fitnessparks und bei der Reparatur von diversen Bänken und Kinderspielgeräten geleistet.

AMTSHAUSSANIERUNG:

Wie bereits berichtet wurde, konnte im Herbst 2013 die **neue Hackschnitzelheizung** in Betrieb genommen werden. Nachzeitigem Stand kann von einer größeren Einsparung bei den Heizkosten ausgegangen werden, jedoch kann der tatsächlich ersparte Energieaufwand erst mit Abschluss des zweiten Quartals festgestellt werden. Die Planung des **Amtshausumbaus** ist derzeit in vollem Gange und die Umsetzung soll ehe baldigst beginnen. Derzeit werden Umplanungsarbeiten durch die beauftragte Planungsfirma durchgeführt und durch den Ausschuss mit den betroffenen Personen der Musikschule und der Bücherei beraten.

1 v.l. Bgm. Paul Horsak, Mitarbeiter der Firma Kicking, Jürgen Frischauf und GGR Johann Alt zu Beginn der Bauarbeiten am Friedhof

2 v.l. Jürgen Frischauf, der Monteur der Firma Felder, Christian Dienstl und GGR Johann Alt freuen sich über die neu angeschafften Geräte.

3 Der neue Kleintraktor vereinfacht den laufenden Betrieb am Bauhof. v.l. Bgm. Paul Horsak, Jürgen Frischauf, GGR Johann Alt, Christian Dienstl und Josef Grubmann vom Lagerhaus St. Pölten

Mit freundlichen Grüßen, GGR Johann Alt



Das breite Spektrum in der Bildenden Kunst ...

... zeigte der kulturkreiskirchstetten in der Galerie M,
der kleinen feinen Galerie für moderne Kunst im Ortsteil Hinterholz.

Vom Literaten, Bildhauer und Maler **Mag. Ru Krieger**, der seine Werke in der Finsternis schafft und mit eigenen Texten begleitet, über den Top-Fotografen **Peter Korrak**, der bayrisch-niederösterreichischen Künstlergruppe „**Grüner Iltis**“ bis zu **MFA Julia Bauernfeind**, die in der USA studierte, fotorealistische Bilder malt und jetzt in der Steiermark lebt. Durch diese Bandbreite gelingt es dem kkk-Team immer wieder Gäste aus Nah und Fern aufmerksam zu machen. Die Mayerhofer's freuen sich auch immer wieder, wenn Spaziergänger auf dem Weg zum Dichtersteig der Galerie einen Besuch abstatten.

Wieder hat das Team zahlreiche Fahrten ausgearbeitet von Laxenburg bis Weissenkirchen. Mit einführenden Worten zum Stück, Glas Sekt und einem Schmankerl werden die Theaterfreunde auf einen schönen kulturellen Abend eingestimmt. Das Programm ist unter www.kulturkreiskirchstetten.at ersichtlich oder unter 0664/461 67 61 zu erfragen.

Der Erste Samstag im August steht wieder im Zeichen der **Sommernacht der Kunst** im Garten der Galerie M in Hinterholz. Mit Kleinkunst lädt der kkk zu einem gemütlichen Abend ein, bevor es ab Oktober wieder am ersten Samstag mit Künstlern und Ausstellungen dem Jahresende entgegen geht.

- 1** v.l. Peter Korrak, Mag. Silvia Schweighofer, Karl J. Mayerhofer
- 2** v.l. GGR Elfriede Schneider-Schwab, NÖ LSR Beate Raabe-Schasching, MFA Julia Bauernfeind, Mag. Silvia Schweighofer, Karl J. Mayerhofer, GGR DDr. Robert Fitzgerald, STR Manfred Schweighofer, Bgm. a.D. Johann Dill
- 3** „Steg“ gemalt von Julia Bauernfeind

Mit der schönen Jahreszeit beginnt mit der Wien-Fahrt für Anfänger und Fortgeschrittene der **Kultursommer**. Dieses Jahr stand der Besuch des Bezirkes Penzing am Programm. Friedrich Ucik zeigte den Freunden des kkk seinen ehemaligen Heimatbezirk mit vielen versteckten Plätzen und Platzerln.

Aber der Blick zurück ist eher etwas für die Chronik und so sehen wir lieber dem kkk **Genusstheater-sommer** entgegen.



Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Werkstätte: 02743 / 3675
Mobil: 0664 / 330 14 14
Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203
E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

ANZENBERGER 

Glas aus Meisterhand

**Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign**

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

Wo **Kulturstammtisch** draufsteht, ...

... sind Qualität und gute Unterhaltung drinnen. Dies ist seit Jahren verbürgt und wird vom Publikum gerne angenommen.

RÜCKBLICK:

So auch beim Kulturstammtisch „Lesen und Zaubern“: **Veronika Kraupa**, die nicht nur aus der Geschichte der Magie erzählte, begonnen um etwa 2800 v.Ch., wie sie aus einem weisen Buch dokumentierte, sondern auch den Jahrhunderten angepassten Zauberkunststücke vorführte. Am 30. Mai stellte **Jacqueline Gillespie** ihren Krimi vor, der rund um das Schneeberggebiet spielt. Der Krimi hat den Titel „Schade um die Lebenden“, denn die Toten haben es ohnehin schon hinter sich. Das sollen die tröstenden Worte einer Hinterbliebenen sein. Der Krimi wurde von der Autorin äußerst unterhaltsam geschrieben, sie setzt nicht nur einen arrivierten Polizeijuristen aus Wien ein, sondern auch eine alteingesessene Hobbydetektivin.



Obfrau Helga Panagl wird im Rahmen des diesjährigen Literaturseminars Gedichte von Josef Weinheber lesen.

Literaturseminar

Dienstag, 15. bis Freitag, 18. Juli
jeweils 8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindehauses

Anmeldungen werden unter: 02743/8686
gerne entgegengenommen.

ABENDVERANSTALTUNGEN:

Di., 15. Juli, 19.00 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde
„**Themen, die unter die Haut gehen**“
Gerhard Jonas liest Texte der Literaturseminar-
teilnehmer 2012. Musikalische Umrahmung:
Prof. Alfred Hertel, Oboe

Mi., 16. Juli, 19.00 Uhr, Schloss Totzenbach
„**Alles Walzer**“ von Hanne Egghardt
Die renommierte Autorin, die bekannt ist für
ihre kulturhistorischen Veröffentlichungen, wird
gemeinsam mit Marina Watteck (ORF) ihr Buch
vorstellen. In diesem Buch wird Sie speziell auf
die Strauß-Dynastie eingehen. Musikalische Um-
rahmung: Trio Aururja

Do., 17. Juli, 19.00 Uhr, Festsaal der Marktgemeinde
Konzert **Trio Aururja** anlässlich des 5-jährigen
Bestehens. Zwischendurch gibt es Gedichte von
Josef Weinheber gelesen von Helga Panagl.

Fr., 18. Juli, 19.00 Uhr, Alte Dorfschmiede
„**Aus dem hintersten Eck und der vordersten
Reih**“ von und mit Isolde Kerndl. Musikalische
Umrahmung: Hausmusik Gösswein. Bei Schlecht-
wetter im Festsaal der Marktgemeinde

VORSCHAU:

Fr., 26. September, 19.00 Uhr, Gemeindefestsaal
Dietmar Grieser stellt sein Buch „**Landpartie**“
vor. Musikalische Umrahmung: Prof. Alfred
Hertel, Oboe.

Fr., 31. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindefestsaal
Buchpräsentation „**Volle Bellkraft**“ von und mit
Johannes Diethart

Fr., 28. November, 19.00 Uhr, Gemeindefestsaal
„**Das Leben von Joseph Mohr**“, dem Verfasser des
Textes „Stille Nacht“, ein Vortrag von Helga
Panagl, musikalische Umrahmung: Streichquar-
tett unter der Leitung von Rainer Ullreich.

Der Verein Kulturstammtisch hofft, dass unter
dem Angebot auch für Sie etwas dabei sein wird,
und freut sich schon heute auf Ihren Besuch!

Doch nicht nur die Seele soll gelobt werden, auch
für leibliche Genüsse sorgen die bewährten Kräfte
unserer Gemeinde, angefangen vom Herrn Bür-
germeister über GGR Schneider-Schwab, den Herrn
Vizebürgermeister, auch ehemalige Kommunalpo-
litiker sind mit ihrer Familie gerne bereit Sie zu ver-
wöhnen, aber auch private Personen geben ihrer
Sympathie mit Köstlichkeiten Ausdruck.

Der Verein dankt allen für ihren Einsatz, denn ohne
Zusammenhalt – wie sie in unserer Gemeinde
federführend ist – wäre so Manches nicht möglich!

Es freut sich auf ein Wiedersehen

Ihre Helga Panagl (Obfrau)
im Namen des Vereines

Der große Krieg

IM KLEINEN DORF

Die Erinnerung an den ersten Weltkrieg lebt heuer wieder auf. Viele Medien und Ausstellungen widmen sich dem Ausbruch des Krieges im Jahr 1914. In Kirchstetten sammelt die Projektgruppe ZeitZeigen Dokumente, Fotos und Familienerinnerungen, um das Leben rund um den ersten Weltkrieg aus der Dorfperspektive zu zeigen. Das Team stieß auf überraschende Funde und großes Interesse.

Junge Männer nach der Musterung: Hüte und Kleidung wurden mit kleinen "Buschen" geschmückt. Das Bild stammt aus Lanzendorf bei Böheimkirchen.



Im vergangenen Herbst begann die Suche: Familienerinnerungen und Fotos sollen die Zeit des Ersten Weltkriegs auch für unsere Dörfer greifbar machen. Hunderte Fotos, Postkarten von der Front und aus der "Sommerfrische an der Westbahn, Chroniken und alte Zeitungsausschnitte sind aufgetaucht. Manches tragische Schicksal der Kriegsjahre wird durch ganz wenige Stücke schnell verständlich.

Mittlerweile haben sich rund zehn Personen aus Kirchstetten, Totzenbach und Ollersbach dem Projektteam angeschlossen. Auch aus Neulengbach und Böheimkirchen meldeten sich Familien und Sammler mit Fotos, Ausstellungsstücken und vielen interessanten Geschichten. Die Fülle an Material überraschte auch das Projektteam: So tauchte in Totzenbach ein Fotoalbum mit mehreren hundert Fotos und Ansichtskarten vom Fronteinsatz eines Kraftfahrers auf.

AUSSTELLUNG IM HERBST

2011 gestaltete das Projekt eine Ausstellung zum Anlass des 40. Geburtstages der "Doppelgemeinde" Kirchstetten/Totzenbach im Schloss Totzenbach. Angesichts der vielen Geschichten und Bilder soll es auch im heurigen Herbst wieder eine Ausstellung geben: Neben dem Ausstellungsraum im Keller des Schlosses wird heuer auch der Rundweg um den Schlossteich in die Ausstellung mit einbezogen.





Kirchstetten

Kunst und Kultur vor der Haustür.



A: Mag. Andreas Biermayr - GI Günther Meier Objektansicht | Fliederweg 10

- geförderte Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Wohnnutzfläche ca. 71m² - 75m²
- PKW-Abstellplätze

- geförderte Reihenhäuser
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss möglich
- Wohnnutzfläche 102m²
- PKW-Abstellplatz

Weitere Infos erhalten Sie:

T 02236/405-162
Fr. Brejcha

© stock.xchng | ZsNuDa | Wohnungen: HWB 22, Reihenhäuser: HWB 30

Geplante Eröffnung: Samstag, 11. Oktober

Termine:

Sonntag, 12. Oktober

Samstag/Sonntag, 18./19. Oktober

Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober

Samstag/Sonntag, 1./2. November

**Jeweils Samstag 14.00–18.00 Uhr
und Sonntag 9.00–16.00 Uhr.**

Für die Ausstellung wird noch weiter gesammelt, auch Material aus anderen Gemeinden, insbesondere aus Ollersbach und Tausendblum ist willkommen.

Interessierte finden Informationen unter www.totzenbach.at/dorfarchiv oder können das Projektteam „ZeitZeigen“ unter 0699/116 92 809 oder 02743/8696, sowie dorfarchiv@kirchstetten.org kontaktieren.

VEREIN · DER · FREUNDE TOTZENBACHS

Der Verein der Freunde Totzenbachs bedeutet gelebte Dorfkultur und blickt auf ein intensives erstes Halbjahr zurück:

Neben dem seit Jahren beliebten **Kindermaskenball** am Faschingsonntag wurde am 14. Februar einer großen Anzahl von verdienten, nicht mehr aktiven Funktionären und aktuellen Mitarbeitern in einem feierlichen Rahmen im Schloss Totzenbach gedankt. Fast 30 Familien und Einzelaktivisten erhielten unter großem Beifall Dankesurkunden von Vorstandssprecherin Maria Rollenitz und Stellvertreter Georg Schröder überreicht.

In diesem Rahmen wurde auch der Gründung des Vereines im Jahr 1971 als Folge der Gemeindezusammenlegung gedacht. Das erklärte Ziel des Vereines: Der Name Totzenbach darf nicht in Vergessenheit geraten. Diese Aufgabe wird seit der Gründung ohne Ausgrenzungen und völlig unpolitisch erfüllt. So sind neben zahlreichen baulichen und ortsbildverschönernden Projekten auch bisher elf große überregionale Feste und Adventmärkte mit tausenden Besuchern in Erinnerung. Nicht zu vergessen die umfangreiche Kulturarbeit, die durch 14 historische Publikationen mit Ortsbezug dokumentiert ist.

Erstmalig wurde heuer ein **Wintersporttag** für die ganze Familie in Lackenhof am Ötscher durch den „Sportreferenten“ Walter Rabel organisiert. Aufgrund Schneemangels war Langlaufen leider nicht möglich, was den über 40 „Wintersportlern“ jedoch nicht die gute Laune verdarb.

Am 1. Mai wurden zahlreiche Besucher zum **Frühling in der Dorfschmiede** begrüßt. Neben der Besichtigung des Heimatmuseums mit Schauschmieden gab es ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und kulinarische Schmankerl. Außerdem gab es Wissenswertes zum Thema Honig und Bienenwachs.

Derzeit wird gerade an der Erweiterung und **Beschilderung** des **Wanderwegenetzes** gearbeitet. Im Vorjahr wurde mit der Beschilderung und Renovierung des Bildbuchenweges begonnen.

Der Verein der Freunde Totzenbachs ist eine offene Anlaufstelle für alle – jeder ist herzlich willkommen, der aktiv mitgestalten möchte (Kontakt: Vorstandssprecherin Maria Rollenitz 02743/8696; Stellvertreter Georg Schröder 0664/81 69 737)



Das traditionelle Schauschmieden durfte neben Musik, Kulinarik und dem Besuch des Heimatmuseums beim Frühling in der Dorfschmiede auch heuer nicht fehlen.

GARTEN GENIESSEN
KOTOUN RENE

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Schneeräumung
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at



WIR SCHAFFT

"Sonderpädagogische Ferienbetreuung"

Was es in ganz NÖ noch nicht gibt, wird jetzt in der Wienerwald Initiativ Region (WIR) erstmals angeboten: eine sonderpädagogische Betreuung für behinderte Kinder in den Sommerferien!

Dieses Pilotprojekt startet WIR im Sonderpädagogischen Zentrum St. Christophen und wird vom Land NÖ unterstützt. In Absprache mit den betroffenen Eltern wird heuer als Test eine vierwöchige Ferienbetreuung für behinderte Kinder aus der Region in der Zeit von 9.00–17.00 Uhr geschaffen. Bei Bewährung kann das im nächsten Jahr auch ausgeweitet werden.

Die Wienerwald Initiativ Region leistet neben der Organisation einer solchen Ferienbetreuung auch einen direkten Zuschuss von € 100,-/Kind den WIR-Familien.

WIR ist stolz, dieses Kooperationsprojekt als erste im Land NÖ durchzuführen und so einen wichtigen Beitrag für jene Eltern in unserer Region zu leisten, die es besonders schwer haben.

WIR-REZEPTHEFT

"Kulinarisches Erbe"

In den letzten Monaten war eine Arbeitsgruppe der WIR intensiv damit beschäftigt, alte überlieferte und fast schon in Vergessenheit geratene **Rezepte der Region** zusammen zu tragen.

Dieses Rezeptheft wird nun in besonderem Ambiente im Wasserschloss Totzenbach bei **gemütlichen Menüabenden** Anfang September der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Genauere Details und Ankündigungen erfolgen zeitgerecht.

WIR Mostkirtag

Sonntag, 21. September

ab 9.00 Uhr

Schloss Totzenbach

WIR-Ferien-Eröffnungsfest

Samstag, 28. Juni, 14.00–17.00 Uhr

Spielplatz in Brand-Laaben

Das diesjährige **Motto** lautet "**Märchen**". Alle Kinder, die als Märchenfigur verkleidet kommen, nehmen an einer Verlosung teil. In gewohnter Form werden wieder **Spielstationen** der Mitgliedsgemeinden für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Wir freuen uns schon auf die zahlreichen Feen, Prinzessinnen, Zauberer, Ritter, oder vielleicht auch Frösche, Wölfe und Rotkäppchen!

FERIENSPIELFOLDER

Der Ferienspielfolder mit allen Ferienspiellaktionen in der Kleinregion WIR wird wieder in den Kindergärten und Volksschulen der Region verteilt.

Zahlreiche **Ferienaktionen** werden für die Kinder den Sommer über angeboten und für Abwechslung sorgen!

WIR wünscht allen Kindern und Erwachsenen einen wunderschönen, erholsamen Sommer!

Info und Kontakt:

WIR Wienerwald Initiativ Region
Doris Hierstand
Hauptplatz 2/9
3040 Neulengbach
Tel: 0664/81 58 402
office@wir-region.at
www.wir-region.at



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17

Telefon: + 43 (2743) 2223

Fax: + 43 (2743) 2223 4

E-Mail: office@karner-kommunal.at

URL: www.karner-kommunal.at

Litauische Delegation

ZU BESUCH IN DER REGION

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Genuss bewegt“ waren 33 litauische Gäste in unserer Region zu Gast. Neben zahlreichen Besichtigungen wurde auch in Kirchstetten halt gemacht.

Besichtigt wurde das Nahwärme-Heizwerk, der Generationen- u. Fitnesspark und der landwirtschaftliche Betrieb von Familie Gruber in Totzenbach.

In der Region wurden noch weitere Betriebe, Museen sowie die regionale Küche erkundet, darunter verschiedenen Blaulicht-Organisationen, ein Feuerwehrfest mit Open Air-Konzert, das Handwerks- und Bergbauernmuseum Pieringer, uvm.

Im Vorjahr war eine Delegation der Leaderregion in Litauen zu Gast. Dieser internationale Austausch ist ein wertvoller Blick über den Tellerrand und zeigt uns viele neue Ansätze für zukunftsweisende regionale Projekte auf.

- 1** Der Generationen- und Fitnesspark wurde nicht nur besichtigt, sondern auch erlebt.
- 2** Die Delegation im Fernwärme-Heizwerk
- 3** Regionale Gastlichkeit durfte natürlich auch nicht fehlen.



Wienerwald am Strom der Zeit

Elektromobilität im Wienerwald hat großes Potenzial – und dieses soll in naher Zukunft verstärkt genutzt werden.

Darum startete Anfang 2014 das Projekt „Wienerwald am Strom der Zeit“ in Zusammenarbeit der Klima- und Energiemodellregionen Elsbeere-Wienerwald, Baden, Perchtoldsdorf und Vösendorf.

Die Entwicklung von attraktiven Urlaubspaketen gemeinsam mit touristischen Betrieben steht dabei im Vordergrund. Diese Pakete umfassen neben der Unterbringung in einem der teilnehmenden hochklassigen Hotels auch ein umweltfreundliches Elektroauto für die Dauer des Aufenthalts, um dieses für die geplanten Urlaubswege zu nutzen und gründlich auszutesten. Auch für die Urlaubsgestaltung auf elektrische und geräuschlose Weise wird vorgesorgt. Bei der Ankunft im Wienerwald erhalten die UrlauberInnen zahlreiche Vorschläge für Tagesausflugsrouten zu beliebten Zielen. Diese sind natürlich eigens auf die spezifischen Anforderungen des Elektroautos abgestimmt. Das Aufladen des elektrischen Fahrzeugs erfolgt dabei einfach direkt beim Hotel oder bei den verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Gastronomiebetriebe werden entlang der Strecke zusätzlich als Lade- und Labestationen dienen.

Die teilnehmenden Hotels – darunter bisher auch drei Betriebe der Region Elsbeere-Wienerwald – bieten die fertig geschnürten Wochen(end)pakete ab Herbst 2014 an.

Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an:
Region Elsbeere Wienerwald, Tel. 02772/55 297, Mail: office@elsbeere-wienerwald.at

Den Wienerwald mit Elektroauto erkunden. Maßgeschneiderte Routen und Angebote warten auf umweltbewusste Touristen.



Termine

JULI 2014

Sonntag, 6. Juli,
"Die Schöne Helena" | Laxenburg
kkk Genusstheaterfahrt

Montag, 14. Juli, 18.00 Uhr
Stammtisch Zeitbank 55+
GH Gnasmüller

Dienstag–Freitag, 15.–18. Juli,
je 8.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Literaturseminar
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Dienstag, 15. Juli, 19.00 Uhr
191. Kulturstammtisch
Festsaal des Gemeindehauses

Mittwoch, 16. Juli, 19.00 Uhr
192. Kulturstammtisch
Schloss Totzenbach

Donnerstag, 17. Juli, 19.00 Uhr
193. Kulturstammtisch
Festsaal des Gemeindehauses

Freitag, 18. Juli, 19.00 Uhr
194. Kulturstammtisch
Alte Dorfschmiede Totzenbach

Freitag–Sonntag, 18.–20. Juli
Gartenfest mit Weinkost und
Rummelplatz | FF Kirchstetten-Markt
Feuerwehrhaus Kirchstetten

Donnerstag, 24. Juli
Busausflug Mondseeland | Senioren

Freitag, 25. Juli
"Der eingebilddete Kranke"
Rosenburg
kkk Genusstheaterfahrt

Montag–Freitag, 28. Juli–1. August
Kinder- und Jugendentenniswoche
TC Totzenbach

AUGUST 2014

Samstag, 2. August
Sommerfest
TC Totzenbach

Samstag, 2. August
Sommernacht der Kunst
Galerie M, Hinterholz

Freitag, 8. August
"Othello. Ein Schlechter von Hernal's"
Wiener Lustspielhaus
kkk Genusstheaterfahrt

Donnerstag, 14. August
Busausflug: Schallaburg
Senioren

Samstag, 16. August
"Pariser Leben" | Schloss Haindorf
kkk Genusstheaterfahrt

Montag–Mittwoch, 18.–20. August
"Die Zauberflöte" | Bregenzer Festsp.
kkk Genusstheaterfahrt

Montag, 18. August, 18.00 Uhr
Stammtisch Zeitbank 55+
Weinstadt Tirolerhof

Samstag/Sonntag, 23./24. August
Sa. ab 16.00, So. ab 9.00 Uhr
Tag der Blasmusik | Sichelbach

Samstag, 30. August
"Der Hofrat Geiger" | Weißenkirchen
kkk Genusstheaterfahrt

SEPTEMBER 2014

Mittwoch, 3. September
Busausflug Rosemi Alm,
Stoderzinken und Gröbming
Pensionisten

Dienstag, 9. September, 9.30 Uhr
Eltern-Kind-Treffen
Jugendraum im Bauhof

Freitag, 12. September
14.30–15.20 Uhr
Lese-Abenteuer für Kinder
Bibliothek Kirchstetten

Montag, 15. September, 18.00 Uhr
Stammtisch Zeitbank 55+
Weinstadt Tirolerhof

Sonntag, 21. September, ab 9.00 Uhr
Erntedankfest und WIR-Mostkirtag
Schloss Totzenbach

Donnerstag, 25. September,
Busausflug: Steiermark – Riegers-
burg – Hartberg | Senioren

Freitag, 26. September, 19.00 Uhr
195. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 27. September, 18.00 Uhr
Gospelmesse | Kirche Kirchstetten
Katholisches Bildungswerk

Jeden 3. Donnerstag d.M., 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal des Gemeindehauses

Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren

Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15
Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau

Werkstätte und Büro:
Edisongasse 3
Tel.: 027 43 / 33 69
Mobil: 0664 / 15 68 911

Ferienspiel 2014



Sa., 28. Juni, 14.00–17.00 Uhr
beim Sportplatz Brand-Laaben

Do., 10. Juli, ab 15.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde

Mo., 14. Juli, 15.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Bauhof

Mi., 16. Juli,
Treffpunkt: VS in Totzenbach

Mo., 21. Juli, 14.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: VS in Totzenbach

Do., 24. Juli, 14.00–15.30 Uhr
im Turnsaal der VS in Totzenbach

Mo.–Fr., 28. Juli–1. August
Tennisplatz des UTC
Sa., 2. August

Mi., 30. Juli, 9.00–11.30 Uhr
bei Familie Feyertag in Pettenau

Sa., 2. August, 15.00–18.00 Uhr
Bogensportanlage beim Clementinum

Di., 5. August, 9.00–12.00 Uhr
Jugendraum Bauhof

Fr., 8. August, 15.00–16.00 Uhr
Alte Dorfschmiede in Totzenbach

Mi., 13. August,
Abfahrt: 13.15 Uhr
Rückkunft: 17.00 Uhr

Mi., 20. August, 14.00–17.00 Uhr
Volksschule Totzenbach

Fr., 22. August, 10.00–12.00 Uhr
FF-Haus in Totzenbach

Do., 28. August, 13.30–17.00 Uhr
Pflegezentrum Clementinum

Sa., 30. August, 19.00 Uhr
Kirche Totzenbach

WIR feiert Ferien „Märchen“ mit Verkleiden, Feentanz, Märchen erzählen, Basteln von Feenkronen u.v.m

Lesen und Zaubern Lesung aus dem Zauberbuch, auch Hund Charly zeigt Kunststücke | von 0–99 Jahren | Verpflegung: Getränke, Kuchen und Kaffee | Gemeindebücherei, Leopoldine Klarer, 0664/516 66 02

Reise um die Welt mit Märchen! | von 6–10 Jahren | Regen-/Sonnenschutz mitnehmen | Verpflegung: Saft und Jause, gesponsert von der Jungschar begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung unter 0676/89 585 035 erforderlich! Jungschar Pfarre Kirchstetten/Totzenbach

Bewegung macht Spaß mit "Smovey" | Balance für Körper, Geist und Seele 9.00–10.15 Uhr für Kinder von 6–10 | 10.30–11.45 Uhr für Kinder von 11–14 Sportbekleidung und Wasserflasche mitbringen | begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich: Zelizko Ruth, 0664/40 60 761; ruth-sonne@aon.at

Kleider und Schmuck aus der Natur | mit Katharina Kölbl | Sammeln von Naturmaterialien, Herstellen von kreativen Stücken mit Modenschau und Tanzeinlage (wird einstudiert) | ab 5 Jahren | Sonnenschutz und Sportschuhe mitbringen! Verpflegung: Saft, Kuchen und Weckerl, gesponsert von der Gemeinde begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung unter 0676/895 85 035 erforderlich!

Zumba mit der Volksbank | Interessierte Tanzmäuse lernen coole Moves und lässige Choreographien | von 7–14 Jahren | Jeder Teilnehmer bekommt ein Zumbaarmband | Verpflegung: Getränke und Eis | begrenzte Teilnehmerzahl Info und Anmeldung: Volksbank NÖ-Mitte, Gerlinde Bürgmayr 02772/533 14



Kindertenniswoche des UTC Totzenbach | Kosten € 50,- | Info und Anmeldung: p.grassmann@drei.at

Abschluss- und Sommerfest

Besuch am Bauernhof | Welche Tiere sind am Bauernhof und welche Nahrungsmittel kommen vom Bauernhof? | ab 4 Jahren | begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung unter 0676/895 85 035 erforderlich!

Bogenschießen zum Kennenlernen | von 8–13 Jahren | Trinkflasche und Sonnenschutz mitnehmen | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung unter 0676/895 85 035 erforderlich! | BSV Thurnberg, Daxböck Gottfried

Asiatische Küche mit Michael Hutterer | Frühlingsrolle, chinesische Suppe, gebackene Bananen u.v.m. | von 8–13 Jahren | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich unter: 0676/895 85 035 | Gesunde Gemeinde

Der Kasperl kommt! | mit Alfred und Katrin Lingler | Verpflegung: Saft und Schleckel | Info: Maria Rollenitz, 02743/8696 | Verein der Freunde Totzenbachs

Fahrt zum ORF mit der Raiffeisenbank | Spielerisch die Welt des Fernsehens kennenlernen | von 5–10 Jahren | Unkostenbeitrag: € 5,- | Anmeldung erforderlich Info und Anmeldung: Raiffeisenbank Kirchstetten, Marlies Frühbeiss: 0664/929 27 37



Schmuck und Dekoratives | Kreatives Gestalten mit Fimo mit Dir. Michaela Gastecker Anmeldung unter 0676/895 85 035 erforderlich!

Besuch bei der FF in Totzenbach | Fahrt mit dem FF-Auto u.v.m. | Verpflegung: zum Abschluss werden Würstel gegrillt | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung unter 0676/895 85 035 erforderlich!

Generationenmalkurs im Clementinum | einfache Motive mit Acrylfarben auf Leinwände zaubern | ab 8 Jahren | Verpflegung: Getränke und Eis Materialbeitrag: € 8,- | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei: Gattermayer Simone: 02743/8208 2384

Jugendmesse und Grillabend | Jugendmesse mit rhythmischen Liedern der Gruppe "Imagine" | anschließend Grillabend mit leckeren Würstel, Getränken, Waffeln und Sekt zum Selbstkostenpreis | Kinderprogramm! | Info: MMag. Verena Kopp: 0676/488 34 14 Pfarre Kirchstetten-Totzenbach/Jugend



Seniorenbund

KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH

„Wer nie fort war, ist auch nie heimgekommen ...“

Bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe sind einige von uns in den letzten Vorbereitungen für unsere **Frühlingsflugreise** nach **Sardinien** vom 19.–26. Mai, an der wieder eine Reisegruppe unseres Vereins teilnimmt.

Und unsere **Herbstreise** vom 19.–25. Oktober in die Moselregion nach **Trier** und **Luxemburg** ist derzeit bereits ausgebucht und daher organisatorisch vorläufig abgeschlossen. Hiermit haben wir zwei Höhepunkte unseres heurigen Vereinsjahres festgehalten.

Die **Frühlingsreise 2015** der „NÖ Senioren“ wird auf die Blumeninsel **Madeira** im Atlantik führen.

Doch solche Urlaubsreisen sind nur die „Extras“ unseres Angebotes – der wesentliche Schwerpunkt liegt in regelmäßigen Aktivitäten, die gesellschaftliche Gemeinsamkeiten fördern, vor allem aber auch zu gesundheitlich weiterführenden persönlichen Betätigungen anregen sollen: **Wandern** im örtlichen Bereich und PKW-Ausflüge (in Fahrgemeinschaften) zu Wanderzielen in benachbarten Gegenden – natürlich seniorengerecht ...

Auch die monatlichen **Kegelnachmittage** sind nicht nur lustige und spannende Unterhaltung, sondern auch ein nicht alltäglicher „Bewegungssport“.

Während diese „bewegungsaktiven“ Programme teilnehmermäßig noch zulegen könnten, werden unsere **Busausflüge**, mit denen wir Kulturobjekte, Brauchtum

und Landschaften in anderen Regionen vorstellen wollen, meist sehr gut angenommen.

Heuer standen bzw. stehen am **PROGRAMM:**

Wien (Jugendstilkirche am Steinhof, Alt-Wiener-Schnapsmuseum)
Oberösterreich (Stift Wilhering, Eferding, Naturpark Obsthügelland mit Maria Scharten, Mostmuseum Samarein),
Waldviertel (Glaskunstorf Nagelberg und Slavonice/CZ)
Salzkammergut (Mondseeland)
Steiermark (Riegersburg, Hartberg)

Weiters führen wir gemeinsam mit anderen Gruppen **Theaterfahrten** durch. Gemütlicher Nachmittag, Vorweihnachtsfeier und Filmvorführungen über unsere Urlaubsreisen runden das übliche Jahresprogramm ab. Soweit keine platzbedingten Limits gegeben sind, laden wir gerne auch Nichtvereinsmitglieder zur Teilnahme ein ...

ABSCHIED NAHMEN WIR VON:

Alfred Maron, der im Februar im 78. Lebensjahr verstarb
Franz Fuchs, mit dem wir Ende Dezember noch seinen 90. Geburtstag feierten, verstarb im Mai.

Unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Wir wünschen unseren Bauern für den bevorstehenden Sommer eine gute Ernte und allen, die diesbezüglich Pläne haben, eine schöne Ferien- bzw. Urlaubszeit.

Franz Harrauer



Die Wandergruppe im Schlosspark Schönbrunn

Auch heuer bot sich ein buntes Programm von Kultur über Geschichte bis zu gemütlichen Treffen.

Unsere Pensionisten freuen sich jedes Mal auf unsere **Pensionistennachmittage** an **jedem 2. Dienstag im Monat**. So besuchten uns bei diesen Treffen regelmäßig 30–35 Teilnehmer.

Am 30. April besuchten 41 Personen bei einem **Tagesausflug** das **Stift Klosterneuburg**. Bei einer sakralen Führung erfuhren wir Interessantes über Gründung und Werdegang des Klosters. Zum Mittagessen kehrten wir im Gasthaus des **Museumsdorfes Niedersulz** ein, wo wir auch am Nachmittag eine Besichtigungstour machten. Den Tag ließen wir beim Heurigen „Zur Reblaus“ der Familie Schmatz in Langenrohr ausklingen, wo auch jede Frau ein süßes Muttertagsgeschenk erhielt.

Vom 6.–13. Mai nahm unsere Gruppe wieder mit 37 Personen am traditionellen **Frühjahrestreffen** des Pensionistenverbandes, diesmal in **Apulien**, teil.

Wir hatten eine Woche Sonnenschein, so dass wir die Ausflüge voll genießen konnten. Ausflugsziele waren u.a. die Städte **Bari** mit dem Besuch der Basilika des heiligen Nikolaus, **Brindisi** – das Tor zum Orient, die Provinzhauptstadt **Lecce** – das Florenz des Barock und **Ostuni** – die weiße Stadt.

Eindeutig der Höhepunkt war der Besuch des Dorfes **Alberobello** mit der einzigartigen Architektur der Trullihäuser.

Vor Ort konnte man noch zusätzlich Ausflüge nach **Matera**, mit der unter UNESCO-Denkmal-schutz stehenden Altstadt, die Ausgrabungen in **Pompeji** – ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, eine Bootsfahrt nach **Taranto** und zum Kennenlernen von Land und Leuten den Besuch eines historischen Bauerngutes in einem Olivenhain, buchen.

Franz Fousek, Obmann



Der Besuch des Dorfes Alberobello war der Höhepunkt des diesjährigen Frühjahrestreffen.

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955
robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

FF Totzenbach HALBJAHRESBILANZ



Die FF Totzenbach mit dem Tanklöschfahrzeug beim Straßenreinigen nach dem Hochwasser in Kirchberg an der Pielach

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Totzenbach wurde **Matthias Furtner** einstimmig zum Kommandantstellvertreter als **Nachfolger von Andreas Tiefenbacher** gewählt.

Den Winter nutzten wir für **theoretische Schulungen** über Arbeiten mit den Funkgeräten und das Verhalten bei Kaminbränden.

Im Frühjahr wurde eine **große Gesamtübung** mit Menschenrettung im Clementinum im Bereich des HABIT durchgeführt.

Mitte Mai beteiligte sich die FF Totzenbach abermals im Zuge eines **Katastropheneinsatzes** an Rettungs- und Bergemaßnahmen, diesmal in Kirchberg an der Pielach.

Die Feuerwehrjugend Totzenbach konnte sich wieder beim **Abschnittsvölkerball** hervorragend schlagen und den **2. Platz** erreichen. Vor Ostern fand noch der **Wissenstest** in St. Pölten statt. Alle Teilnehmer der FJ Totzenbach bestanden den Test und erhielten die Abzeichen.

Feuerwehrmatura NACHWUCHS FF KIRCHSTETTEN-MARKT

Die FF Kirchstetten-Markt hat bei den Feuerwehrmaturanten Zuwachs bekommen.

Nach monatelanger Ausbildung traten Jürgen und Andreas Heiss jun. am 10. Mai in Tulln zum 57. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an und beide erreichten das angestrebte Ziel. Stolz sind nicht nur beide Teilnehmer sondern auch Vater und Kommandant Andreas Heiss sen., nach der Siegerverkündung wurde mit Kommandant und Kommandantstellvertreter Peter Holzapfel im Gasthaus Gnasmüller gefeiert.

- 1** v.l. Peter Holzapfel, Jürgen Heiss, Andreas Heiss jun., Andreas Heiss sen.
- 2** v.l. LBD Dietmar Fahrafellner, Andreas Heiss, Jürgen Heiss



B Ä D E R & H E I Z U N G
HÖSSINGER
Ges.m.b.H.

E L E K T R O T E C H N I K
HÖSSINGER
Ges.m.b.H.

PLANUNG - MONTAGE - SERVICE PLANUNG - MONTAGE - SERVICE

Abhollager: Betriebsstraße 5, Fax DW 29
Schauraum: Untere Hauptstraße 11, FAX DW 9
3071 Böheimkirchen, Tel. 0 27 43 / 31 16 - 0
www.hoessinger.at office@hoessinger.at

ÖTV-Zertifikat

FÜR HERAUSRAGENDE NACHWUCHSARBEIT

Zum Auftakt der heurigen Saison fand im Gasthaus Gnasmüller die **Jahreshauptversammlung** statt. Zu Beginn wurde Bürgermeister Horsak begrüßt, welcher sich positiv über die Vereinsarbeit – und da speziell über die Jugendarbeit – äußerte. Anschließend wurde über das abgelaufene Jahr und die Erfolge referiert.

Erfreulich war natürlich der **Meistertitel** durch die U13, Schleifer Florian und Borek Dominik, sowie der Meistertitel der Herrenmannschaft. Anschließend wurden der **Spieler des Jahres 2013, Schleifer Flo**, sowie das **Mitglied des Jahres 2013, Vogl Johann** geehrt. Florian hat in seiner Altersklasse in der Meisterschaft alle Spiele gewonnen und Vogl Johann ist seit Jahren die treibende Kraft bei der „Donnerstagspartie“. Beiden Spielern wurden Urkunden und Geschenke übergeben.

Nach jahrelanger Tätigkeit im Vorstand **legte Schleifer Julius** auf eigenen Wunsch **seine Funktion zurück**. Julius bleibt dem Verein aber in der Nachwuchsbetreuung erhalten und es wurde ihm für seine jahrelange Treue zum Verein gedankt. Freuen durften sich auch die Spieler der 45er Mannschaft, welche mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet wurden. Ein besonderer Dank gilt dabei Sponsor Peter Kostrhon, welcher auch Mannschaftsführer der „jungen Truppe“ ist.

DAMEN- UND HERRENCAMP

Die Sandplätze wurden wieder traditionsgemäß mit dem Herren- bzw. Damencamp eröffnet. Während die Herren bei herrlichen Platz- und Witterungsverhältnissen die Plätze im Freien einweihen konnten, mussten die Damen in die Halle ausweichen. Unter Federführung von unserem frisch ernannten Tennisinstructor Juley Schleifer und Obmann Peter Grassmann wurden die ersten Bälle geschlagen und bereits einige Matches absolviert. Die Damen mussten aufgrund des Wetters diesmal auf das Genussfrühstück verzichten. Nichts desto trotz war die Stimmung gut und den gelben Kugeln wurde in der Halle hinterher gejagt.

JUGEND- UND KINDERTRAINING

Erfreulich für das im Mai begonnene Jugend- und Kindertraining ist die Tatsache, dass unser Verein das **ÖTV-Zertifikat** verliehen bekommen hat. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung des ÖTV **für die hervorragende Nachwuchsbetreuung im Verein**. In ganz NÖ haben diese Auszeichnung bis dato nur knapp zehn Vereine verliehen bekommen. Durch diese Anerkennung sind die Trainer zusätzlich motiviert!

Obmann Peter Grassmann

PROGRAMM:

Meisterschaft

Die Mannschaften Herren allgemein, Herren +45, U15 Burschen und U15 Mädchen nehmen teil.

———— VEREINSINTERN ————

Einzelvereinsmeisterschaften

Doppelvereinsmeisterschaften

Family-Day

Kindertenniswoche

28. Juli–1. August

Sommerfest

2. August

Madaini Tour 15.–16. August

Dabei können sich sowohl Jugendliche als auch Erwachsene mit Spielern anderer Vereine messen. Dabei ist Spielstärke ausschlaggebend und deshalb für jeden Teilnehmer interessant.

Für weitere Informationen steht die Homepage des Vereins unter www.tc-totzenbach.sportunion.at zur Verfügung.

- 1 Schleifer Flo wurde Spieler des Jahres.
- 2 Die 45er Mannschaft bekam neue Trainingsanzüge.
- 3 Das Damencamp fand wegen Schlechtwetter indoor statt.
- 4 Der UTC wurde für seine hervorragende Nachwuchsbetreuung ausgezeichnet.



Ausgezeichneter 2. Platz!

BEIM MITTELEUROPA BLASMUSIKFESTIVAL

Unser Jugendorchester, das nach dem Landessieg im Vorjahr zum internationalen Bewerb in Split eingeladen wurde, bewies abermals sein hohes Niveau. Geschlagen geben musste es sich lediglich einer Profitrachtenmusikkapelle.

Wie auch schon im Vorjahr begann das musikalische Jahr mit dem zweitägigen Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle in Totzenbach.

Zu diesem Anlass wurden auch heuer wieder drei weitere Jungmusiker in die Trachtenmusik aufgenommen. Obmann Johannes Hölzl sowie Kapellmeister Stefan Mandl durften dieses Jahr **Theresa Förster**, **Lukas Schleifer** sowie **Viktoria Eder** das Leistungsabzeichen in Bronze überreichen.

Aufgrund der ausgezeichneten Leistungen des Jugendorchesters nahmen diese am „Mittel-europa-Blasmusikfestival“ in Kroatien teil. Wobei sie **96 von 100 möglichen Punkten** erreichten und somit den zweiten Platz im Wettbewerb gewannen. Das Jugendorchester konnte sich über ein Altsaxofon im Wert von € 950,- als Gewinn freuen. Über diesen Sieg jubelte nicht nur der Kapellmeister, sondern auch die zahlreichen „Schlachtenbummler“.

VORSCHAU

Tag der Blasmusik

Samstag, 23. bis Sonntag, 24. August

Der Samstagabend beginnt mit einem **Dämmerchoppen**. Am Sonntag findet nach dem **Festgottesdienst** ein **Früh-schoppen** der Trachtenmusik Kirchstetten statt. Den Abschluss bildet auch heuer wieder das **Jugendorchester**.

- 1 Unter südlicher Sonne überzeugten unsere Jungmusiker.
- 2 Der Jubel war groß – sowohl bei den Musikanten als auch bei den mitgereisten „Schlachtenbummlern“.
- 3 Drei JungmusikerInnen erlangten das Leistungsabzeichen in Bronze. v.l.: Obmann Johannes Hölzl, Theresa Förster, Florian Schleifer, Viktoria Eder und Kapellmeister Stefan Mandl



Mehr Fotos unter:
www.trachtenmusik-kirchstetten.org

Neue NÖ Mittelschule

BÖHEIMKIRCHEN – ELTERNVEREIN

Hüpfburg für sozialen Zweck

Am 1. Mai, anlässlich der Florianifeier beim Feuerwehrhaus Böheimkirchen, konnte die neue Hüpfburg erstmals zum Einsatz kommen.

Die Hüpfburg kann ab sofort für verschiedenste Veranstaltungen (auch für private Feiern!) vom Elternverein **gebucht werden**.

Durch die finanzielle Unterstützung von diversen Firmen konnte die Hüpfburg angeschafft werden. Mit den Einnahmen aus der Vermietung der Hüpfburg kann der **Sozialfonds** des Elternvereines aufrechterhalten werden. Aus diesem Sozialfonds wird Kindern aus finanziell schwachen Familien durch eine Unterstützung die Möglichkeit geboten, an Schulveranstaltungen wie Sport- und Projektwochen bzw. Skikursen teilzunehmen.

Terminvereinbarung beim Obmann Hannes Rumel unter 0664/515 68 56



v.l.: Günther Fröhlich (FF-Böheimkirchen-Mechters), Rumel Hannes (Obmann EV), Michaela Tauber (Obmann Stv. EV), Ronny Baier (Firma Hössinger), Christian Baumgartner (Firma EMC), Jahn Oswald (Firma FOS), Andreas Brandstätter & Sandra Gugarell (Firma Erdbau Brandstätter), Alex Fleischl (Firma AF-RAD), Leopold und Florian Winter (Firma MTW Winter), BM Ing. Franz Kickinger (Firma Ing. Franz Kickinger)

Danke ...

... an den Schulwart der neuen Mittelschule **Josef Ringlhofer** auf dessen Hilfe und Unterstützung bei unseren diversen Veranstaltungen und bei etwaigen Problemen wir uns immer verlassen können.

Milchautomat repariert

In der NNÖMS steht seit Jahren ein Milchautomat.

Von diesem können sich die Schüler in den Pausen die Produkte der Firma „Hoflieferant“ aus Wilhelmsburg kaufen.

Dieser Automat wurde immer wieder dankenswerterweise vom Schulwart Herrn Ringlhofer in Eigenregie repariert und in Schuss gehalten.

Doch leider ist letztes Jahr ein Teil kaputt geworden, welches auch er nicht mehr reparieren konnte.

Zwischenzeitlich stellte die Zulieferfirma einen Leihautomaten zur Verfügung, um den Schülern weiterhin Frischmilch anbieten zu können. Durch die Leihgebühr erhöhte sich leider der Verkaufspreis.

Inzwischen konnte die Firma Getränkeautomaten Johann Diernberger das Gerät sehr preiswert und zuverlässig reparieren. Die Reparaturkosten übernahm der Schulverband dankenswerterweise zur Gänze.

IK Immobilien Köszali Unser Job ist Ihr Zuhause!

Tullner Straße 8 | 3040 Neulengbach
ikimmo.at | service@ikimmo.at | 02772/52 310

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kindergärten, Volksschule, Jugend und Sicherheit darf ich Sie über unsere Arbeit informieren.

Die Einschreibungen für den Kindergarten fürs kommende Kindergartenjahr haben stattgefunden und sind abgeschlossen. Alle 3-jährigen Kinder haben einen Platz in einem unserer Kindergärten. Die 2,5-jährigen Kinder konnten nach Geburtsdatum gereiht zum Großteil untergebracht werden.

Der Fahrplan für den Kindergartenbus wird in den Ferien anhand der Anmeldungen neu entworfen. Das entsprechende Anmeldeformular wurde bereits in den Kindergärten verteilt.

Es gelingt auf Grund der intensiven und wirklich gut funktionierenden Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Pädagoginnen unserer Kindergärten und unserer Volksschule und der Gemeinde, nicht zuletzt auch oftmals durch das persönliche Bemühen unseres Herrn Bürgermeisters, für manch einzelnes Kind eine entsprechend optimale und gute Lösung für den Kindergarten- bzw. Schulalltag zu finden.

Für das Schuljahr 2014/2015 kann wieder eine schulische Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Es sind noch Plätze frei, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Direktor Gastecker.

Ich wünsche allen Pädagoginnen und Betreuerinnen unserer Kindergärten und der Volksschule, sowie allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Franz Ziegelwagner



v.l. Eder Michael, Köstler Jakob und Lackner Lena

Was tut sich ... IN UNSERER VOLKSSCHULE?



Am **Faschingsdienstag** waren auch in der 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten die Narren los. Die Kinder überraschten mit einfallsreichen Kostümen und bei einer leckeren Krapfenjause und lustigen Spielen verging der Schultag fast wie im Flug.

Erlebnisse

IM KINDERGARTEN JASMINSTRASSE

Ob Kochen, Werken,
Turnen, Singen, Spielen, ...
aber auch nichts tun,
alles hat seinen Platz.



Weißböck Daniel, Mühlberger Lena, Bruckner Lea, Schlegl David, Pernsteiner Markus, Andersen Florie, Pfeiffer Pascal, Chahrour Isabell

Am 23. April fand für die 4. Klasse der Volksschule Kirchstetten in Kooperation mit dem ARBÖ die **Radfahrprüfung** statt. Nach einer schriftlichen Prüfung über das richtige Verhalten im Straßenverkehr, mussten die Kinder ihr Können im Rahmen einer praktischen Prüfung beim Befahren einer Strecke um die Schule unter Beweis stellen.

Schöne Ferien!



Alles Gute für den Schulanfang und viel Spaß!

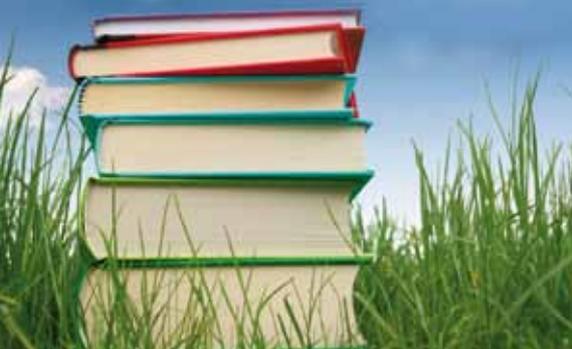
Sommerfest

IM JOSEF WEINHEBER-KINDERGARTEN

Für die Kinder im Bild war das **Sommerfest** am 22. Mai ihr letztes, denn im Herbst beginnen sie bereits mit der Schule. Kinder v.l.: Fabian Grumböck, Marcel Pfeiffer, Leonie Bernhard, Lisa Weißböck, Magdalena Klinz, Selina Hiessberger und Vivien Riederer. Erwachsene v.l.: Pädagogin Bernadette Bichler, Betreuerin Anneliese Bernhard, Stützkraft Paula Mündl, Pädagogin Christa Edelbacher



Erlebniswelt Gemeindebücherei



Unsere Gemeindebücherei ist ein beliebter Treffpunkt und Wohlfühlort für alle großen und kleinen Leseinteressenten. Die Abenteuerwelt des Buches wird zum spannenden Mittelpunkt gemacht!

Unser Medienangebot wird laufend erneuert und erweitert. Spezielle Bücher zur Leseförderung für die Kinder werden angeboten. Neue interessante Bestseller für Erwachsene sind angekauft worden! Auch Hörbücher neue DVDs und CDs sind eingetroffen! Die Lust auf das Lesen eines guten Buches zu wecken und zu fördern, ist unser Ziel und unser Bemühen!

Es freut uns sehr, dass die Frau Direktor und die Lehrpersonen unserer Volksschule immer bereit sind, mit den Kindern die Bücherei zu besuchen. So konnten die Kinder aller vier Klassen der Volksschule eine spannende, lustige Lesung mit dem bekannten und beliebten Jugendbuchautor **Franz Sales Sklenitzka** miterleben! Die Kinder sind begeistert den Geschichten gefolgt.

Viel Spaß haben die Kinder bei den monatlichen **Leseabenteuern** mit Theresia Radl. Bei den liebevoll gestalteten Lesungen mit Bilderbuchkino, haben die Kinder die Möglichkeit, Details der jeweiligen Bilderbücher genauer mitzuverfolgen.

Auch der Besuch der Vorschulkinder beider Kindergärten mit ihren Pädagoginnen ist zur lieben Gewohnheit geworden und freut uns immer sehr!

Öffnungszeiten:

Jeden Freitag
von 14.30–18.30 Uhr

—— FERIENSPIEL ——

Do., 10. Juli, 15.00 Uhr

Spannende Lesung mit Zauberkunststücken

von Veronika Kraupa.

Sie liest aus einem Zauberbuch. Dazu zeigt Sie wunderschöne, alte und neue Zauberpäsentationen. Auch Ihr Hund Charly zeigt lustige Kunststücke. Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch!

Achtung Ferienaktion!

Für Kinder ist das Ausborgen von Büchern
in der Ferienzeit gratis!

EIN BESUCH IN DER GEMEINDEBÜCHEREI LOHNT SICH!

*Lesen heißt auf Wolken fliegen
und mit offenen Augen träumen.
Lasst eurer Fantasie freien Lauf
und entdeckt das Abenteuer Lesen*

In diesem Sinne einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht
allen LeserInnen ...

... das Team der Gemeindebücherei
Leopoldine Klarer, Gerlinde Haidinger und Andrea Zack

1 Die Schüler der Volksschule durften Jugendbuchautor Franz Sales Sklenitzka kennenlernen.

2 Bereits zum Fixpunkt geworden – die Leseabenteuer für Kinder mit Theresia Radl



Katholisches Bildungswerk

RÜCKBLICK & VORSCHAU

“ZÜND A LIACHTERL AN”

Am ersten Adventsonntag fand ein Adventkonzert unter dem Titel “Zünd a Liachterl an” mit dem **Manna4gsang**, der **Perschlingtaler Sängerrunde** und Mundartdichterin **Frau Rosa Dorn** im Schloss Totzenbach statt. Die ca. 120 Besucher verbrachten eine vorweihnachtliche, besinnliche Stunde zur Einstimmung in den Advent mit anschließender Agape im Schlosskeller. Die Hälfte des Erlöses der Veranstaltung wurde einem sozialen Zweck zur Verfügung gestellt.

“**LAND DER EISBÄREN** – Fauna und Flora auf Spitzbergen” **Pfarrer Walter Rathpoller** erzählte über seine Erlebnisse und Eindrücke und zeigte anhand von Dias die vielen Schönheiten des Landes. Die Besucher konnten zum Abschluss norwegische Köstlichkeiten verkosten.

“**ALBANIEN**, das Armenhaus Europas – Die Zukunft der Kirche” Referentin **Frau Mag. Magdalena Niklas** berichtete über die politische Situation und über die Zukunftsperspektiven des Landes. Anhand einer PowerPoint-Präsentation wurden die Projekte der Caritas St. Pölten in Albanien vorgestellt.

“WASSER – HEILKRAFT”

Sr. Michaela Pfeiffer zeigte anhand einer PowerPoint-Präsentation den gesundheitlichen Aspekt des Wassers und stellte die Kneipp Traditionshäuser Aspach, Bad Kreuzen und Bad Mühlacken vor. Die Freiwilligen Spenden kamen den Missionsprojekten von den Marienschwestern vom Karmel in Uganda zugute.

“DEM LEBEN ENTGEGENGEHEN”

58 Pilger aus den Pfarren Kirchstetten-Totzenbach und Ollersbach legten bei besten Wetterverhältnissen, ein weiteres Teilstück des **Jakobsweges** vom Stift Göttweig – über Mautern nach Maria Lengegg zurück. Belohnt wurden die **Pilger** mit herrlichen Ausblicken auf die Wachau von der Ferdinandswarte aus und mit der einsamen Stille des Dunkelsteinerwaldes. Die Pilgergruppe wurde mit einer wunderbaren Orgelmusik auf der bekannten Barockorgel in Maria Lengegg empfangen. Die Organisatoren des Katholischen Bildungswerkes aus den Pfarren Kirchstetten-Totzenbach und Ollersbach freuten sich über diese gemeinsame, sehr verbindende Pilgerwanderung auf den Spuren der Jakobsmuschel.

VORSCHAU KBW

Gospelmesse

**Sa., 27. September,
18.00 Uhr**

in der Kirche Kirchstetten

Ein Gottesdienst, der berührt und bewegt, mit Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha aus Nigeria

Musikalische Gestaltung:
Gospelchor Traismauer

Anschließend Agape

Singen bringt Freude und Kraft

**Fr., 14. November,
18.00–21.00 Uhr**

Gesangsworkshop
im Festsaal der
Marktgemeinde Kirchstetten.

Gemeinsames Singen mit Sängerin und Gesangspädagogin Mag. Martina Steffl-Holzbauer, die uns gute Stimmung und Lebensfreude dabei vermittelt.

Wir begegnen einander in der Gruppe mit Liedern und wertvollen Anregungen fürs Singen.

Teilnahmebeitrag € 5,-

Die Pilgergruppe aus den Pfarren Kirchstetten-Totzenbach und Ollersbach legten gemeinsam bei bestem Wetter ein Teilstück des Jakobsweges zurück.



Tag der Tagesmütter

AM 8. MAI 2014

Tagesmutter oder Tagesvater beim NÖ Hilfswerk sein – ein Beruf mit Herz, Sinn und Zukunft

Hohe pädagogische Qualifikation, große zeitliche Flexibilität, viel Kreativität und ein Herz voller Liebe für Kinder – das zeichnet die rund 590 Tagesmütter des NÖ Hilfswerks aus. Genau deshalb entscheiden sich viele Eltern dafür, ihr Kind bei einer Tagesmutter des NÖ Hilfswerks betreuen zu lassen. Eine wissenschaftliche Studie bestätigt, dass Kinder bei Tageseltern mehr Geborgenheitsgefühl haben als Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung. Das fördert nachgewiesen die kognitive Entwicklung der Kinder. Wenn Sie als Eltern eine **individuelle** und **familiäre Betreuungsform** für Ihr Kind suchen, dann helfen wir Ihnen rasch und unbürokratisch weiter.

Neue Tagesmütter und Tagesväter sind beim NÖ Hilfswerk stets willkommen und gefragt. Wer bei den eigenen Kindern zuhause sein und dabei selbstständig arbeiten möchte, Tag für Tag wunderbare Momente erleben und neue Herausforderungen meistern möchte, der ist herzlich eingeladen, sich über die kostenlose Ausbildung beim NÖ Hilfswerk zu informieren. Der nächste Kurs startet am 22. Juli.

Es ist wieder einmal an der Zeit laut und sichtbar **DANKE** für die hervorragende Arbeit, die unsere Tagesmütter Tag für Tag leisten, zu sagen!



Tagesmütter im Bereich Böheimkirchen/Neulengbach:
v.l.o.n.r.u.: Leopoldine Schibich, Gabriele Naderer, Eveline Rammler, Roswitha Bauer, Hermine Kain, Eva Rauch, Susanne Mayer, Claire Swanton, Mirjam Piuk, Erna Kohl, Waltraud Asch, Christa Gürtler und Monika Halbertschlager

KOSTENLOSE NOTRUFNUMMERN:

NÖ Frauentelefon: 0800/800 810

Speziell für Frauen.

NÖ Krisentelefon: 0800/20 20 16

Rund um die Uhr erreichbar!

Zusammenschluss von Ortswasser mit Brunnenwasser **STRENGSTENS UNTERSAGT!**

*Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!*

Im überwiegenden Teil unseres Gemeindegebietes ist – bis auf einige Ortschaften – bereits die öffentliche Wasserleitung errichtet. Das bedeutet, dass die Wohnhäuser bzw. die Gebäude mit Aufenthaltsräumen in diesem Versorgungsbereich über die Ortswasserleitung versorgt werden müssen.

Die **Gemeinde** als Besitzer dieses Leitungssystems ist der Bevölkerung gegenüber **für die Lieferung von Trinkwasser verantwortlich** und lässt halbjährlich das Wasser aus mehreren örtlich unterschiedlichen Entnahmestellen auf seine Trinkwasserqualität **überprüfen**.

Aus dieser Verantwortung heraus möchten wir nachdrücklich darauf hinweisen, dass ein Zusammenschluss der Ortswasserleitung mit dem Leitungssystem eines privaten Brunnenwassers **absolut verboten** ist. Es darf nicht die Möglichkeit des Umschaltens von Gemeindewasserentnahme zur Brunnenwasserentnahme über das gleiche Leitungssystem geben.

Bei einem derartigen Zusammenschluss besteht die **große Gefahr**, dass verunreinigtes Brunnenwasser in das öffentliche Wasserleitungsnetz gelangt und sich von dort aus verbreitet. Unabhängig von dem immensen Verwaltungsaufwand durch sofortige nachweisliche Verständigung aller Wasserbezieher, zeitliche und finanziell aufwendige Ursachensuche, muss die Verunreinigung chemisch beseitigt werden und alle Wasserbezieher sind gezwungen, über den Zeitraum der Verunreinigung chemisch behandeltes Wasser zu beziehen.

Aus diesem Grund werden Sie sicherlich auch verstehen, dass ein derartiger widerrechtlicher Zusammenschluss eine Verwaltungsübertretung darstellt und mit **empfindlichen Strafen** geahndet wird. Darüberhinaus hat der Verursacher einer derartigen Verunreinigung für den gesamten, daraus entstandenen Schaden und für die Kosten der Behebung der Verunreinigung aufzukommen.

Halten Sie sich deshalb in Ihrem eigenen und im Interesse der Gemeinschaft an diese gesetzliche Regelung. Danke!

Säuberungstag 2014

An einen Tag im April schwärmen viele fleißige Helfer aus, um Weggeworfenes zu Entfernen. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Wir sagen „**DANKE!**“

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer befreiten bei schönem Wetter unser Gemeindegebiet, vor allem Bachufer, Straßenränder, Windschutzgürtel, Geh- und Radwege, sowie angrenzende landwirtschaftliche Flächen von achtlos weggeworfenem Müll.

Es ist eine große, jedoch häufig begangene Unart, Red Bull Dosen, Zigarettenschachteln, Plastikbecher und -behälter, Flaschen usw. aus den Autos zu werfen, die dann eben in Straßengräben landen. Noch dazu ist es sehr verwunderlich, da wir unser Gemeindegebiet mit vielen Mistkübeln bestückt haben, wo dieser Müll ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Danke an die vielen Helfer/Innen, die an diesem Tag Müll gesammelt haben, aber auch an die vielen GemeindegängerInnen, die sich im übrigen Jahr um ein schönes Orts- und Landschaftsbild kümmern und das eine oder andere Stück Müll des „Anderen“ von der Straße aufheben und in den Mistkübel werfen.

Diesen engagierten HelferInnen ist es zu verdanken, dass wir uns wieder über ein gepflegtes Orts- und Landschaftsbild freuen können.



www.hydro-ing.at

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

PLUS Essen auf Rädern ist in Kirchstetten besonders beliebt! Für unsere älteren Mitbürger ist es sehr wichtig, dass die Zusteller täglich persönlich die frisch zubereiteten, gesunden Speisen der Sana-Catering vorbeibringen. Danke an alle Freiwilligen, die das ermöglichen!

In und um die Volksschule in Totzenbach kommt es immer wieder zu **Vandalismus**. Wir haben ein besonders wachsames Auge auf die Aktivitäten in diesem Bereich und werden die verantwortlichen Personen ausforschen und Anzeige erstatten.

MINUS

Des einen Freund – des anderen Ärgernis

HUNDEHALTUNG IM GEMEINDEGEBIET



Weg mit dem Dreck!
Das Sackerl fürs
Gackerl sollte immer
dabei sein.

Die Zahl der, im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde, steigt stetig. Doch was für die einen Freund, Gefährte und Familienmitglied ist, können andere als Belästigung empfinden.

Liebe Hundebesitzer!

In den letzten Wochen wurde in den Medien immer wieder über die neuen, gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Entsorgung der Hundestrümmel berichtet. Leider werden die Hundehaufen auf öffentlichen Straßen und Wegen auch in unserer Gemeinde immer mehr zu einem Problem bzw. großen Ärgernis.

Verstärkt in den dicht besiedelten Ortsgebieten und vor allem in den neuen Siedlungsgebieten führen Wohnungsbesitzer ihre Hunde auf die nächstgelegenen Straßen und Feldwege „Gassi“. Die Gemeinde reagiert, indem wir an vielen, verschiedenen Stellen Hundekotsackerl-Entnahmeständer aufstellen.

Für viele Hundebesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, ihrer Pflicht nachzukommen und den Mist ihres Tieres auch wegzuräumen. Unser Appell richtet sich an alle Hundebesitzer, die dies noch nicht tun! Bitte denken Sie an den Ärger, wenn man selbst in einen Hundehaufen tritt. Viele Familien mit Kindern nutzen Feldwege zum Spaziergehen und Spielen und wollen nicht dabei auf die vielen „Tretminen“ achten müssen. Es gibt Menschen, die Straßenrabbatten, Bankettbereiche und auch Feldwege pflegen und mähen. Äußerst unangenehm und ärgerlich ist es, in einen Haufen zu greifen oder zu mähen, und in der Folge mit Hundedreck bespritzt zu werden.

Bitte bedenken Sie auch, dass der Hundekot auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen den Tieren gefährlich werden kann. Sind Parasiten im Hundekot enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Wenn diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen werden, kann dies zu

Krankheiten bei den Tieren führen. Gelangt Hundekot mit in die Heuernte, so wird ein großer Teil dieses Winterfutters von den Rindern verweigert.

Bitte bedenken Sie all diese Aspekte und nehmen Sie auf Ihrem Spaziergang immer ein Sackerl mit und entsorgen Sie das Benutzte dann im nächsten Mistkübel oder zu Hause.

BEISSKORB ODER LEINE!

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Hund entweder mit Beißkorb oder an der Leine führen müssen – auch auf Feldwegen zum Schutz des Niederwildes! Wenn Sie einen Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential besitzen, müssen Sie diesen immer mit Leine & Beißkorb führen.

Wir möchten Sie auf die gesetzliche Bestimmung hinweisen, dass Sie bei Zuwiderhandeln eine Verwaltungsübertretung begehen und mit einer Anzeige rechnen müssen.



Führen Sie Ihren Hund immer an der Leine oder mit Beißkorb – auch auf Feldwegen zum Schutz des Niederwildes! Danke.

LERNEN SIE HELFEN!

16-stündiger **Erste Hilfe Grundkurs** – geeignet sowohl für den Führerschein aller Klassen, als auch für den betrieblichen Ersthelfer aber vor allem für die persönliche Sicherheit und die der Angehörigen.

Termine: **Samstag, 11. Oktober, 8.00–17.00 Uhr**
Samstag, 18. Oktober, 8.00–17.00 Uhr

Ort: **Ortsstelle Rotes Kreuz Böheimkirchen**

Anmeldung: **kurssuche.n.rotekreuz.at** oder bei Thomas Morawetz unter: **0676/53 00 129**

Buchsbaumzünsler

WEITER IM VORMARSCH

Dieser recht hübsche und nachtaktive Kleinschmetterling wurde aus Ostasien eingeschleppt und seine Raupen verursachen bei Buchsbäumen einen Kahlfraß und dadurch das Absterben der Pflanzen.

Neu ist, dass vermehrt von Zünslerverpuppungen auf Komposthaufen oder in Biotonnen berichtet wird.

WAS TUN BEI BEFALL?

Damit sich der Zünsler nicht weiter ausbreitet ist ein sorgsamer Umgang notwendig. Bei stärkerem Befall empfiehlt es sich zu **spritzen**, solange die Raupen aktiv sind. Hier empfiehlt der Gemeindeverband für Umweltschutz das biologische Mittel „**XenTari**“.

Keinesfalls sollten befallene Pflanzenteile offen kompostiert, in die Biotonne oder auf die

Grünschnitt-Sammelplätze der Gemeinde gebracht werden. Die Falter, die sich dort noch entwickeln können bis zu 5 km weit fliegen und sich so verbreiten.

Wenn die Möglichkeit des Verbrennens in Anlagen besteht, dann ist ein **Verbrennen** der Zweige dem Entsorgen im Mistkübel vorzuziehen. Das Verbrennen im eigenen Garten ist aber untersagt!

Eine weitere Alternative ist, die befallenen Sträucher über verschlossene, dunkle Plastiksäcke **über den Restmüll** zu entsorgen oder bei größeren

Mengen nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt einen Termin zur Übernahme im Bauhof-Altstoffsammelzentrum zu vereinbaren. Befallene Buchsbäume können auch bei der Sperrmüllübernahme jeden 1. Freitag im Monat von 13.00–18.00 Uhr im Bauhof entsorgt werden.

Die Gemeinde kümmert sich in der Folge um eine rasche Abholung zur Verbrennung.

Eine Entsorgung am Strauchschnittplatz ist verboten, da sich der Schädling sonst von dort weiter ausbreiten würde.



Hübsch aber sehr lästig – die Raupe des Buchsbaumzünslers.

Strom-Spar-Beratung UND € 30,- SICHERN!

Wo die "Stromfresser" in Ihrem Haushalt zu finden sind, erfahren Sie bei der Strom-Spar-Beratung. Vor Ort zeigen Ihnen die Expertinnen und Experten der **Energie- und Umweltagentur NÖ** wie Sie ganz einfach und auch ohne Verzicht Strom sparen können. Wenn Sie nach der Strom-Spar-Beratung einen Stromfresser gegen ein neues energieeffizientes Gerät bei einem unserer Partner austauschen, erhalten Sie € 30,- zurück.

Vereinbaren Sie Ihren Termin bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter:

02742/22 144



DIE KRAFT AM LAND

DER Motorist in Ihrer Nähe.



Lagerhaus | Bau & Garten 3040 Neulengbach
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Eheschließungen:

Franz Steigberger & Sonja Ranfl
Dieter Willinger & Barbara Zidar

Geburten:

Jonas Bernhard
Elias Pillenbauer
Jessica Fabian
Lorenz Bürgmayr
Paul Csencsits
Leander Alexander Jung
Sarah Neuhold
Julia Gschaidner
Harald Heer

Todesfälle:

Mayer Johann im 87. Lj.
Vasek Johann im 70. Lj.
Leiner Erna im 61. Lj.
Wallisch Adelheid im 85. Lj.
Gutscher Anna im 94. Lj.
Maron Alfred im 79. Lj.
Meyer Karl im 92. Lj.
Kopp Josef im 82. Lj.
Supperer Elfriede im 84. Lj.

70. Geburtstag:

Kindler Josef
Marcher Christa
Timmermann Gernot
Biber Franz
Haidinger Gerlinde
Stoiber Maria
Dienstl Maria
Leonhartsberger Josef

75. Geburtstag:

Hauleitner Anton
Maleschek Antonia
Garzon Maria
Wenzel Werner Ing.
Poss Franz
Fousek Franz
Dorn Rosa
Winzheim Eckhart
Hack Maria
Fousek Margarete
Hoffmann Peter Heinz Mag. Dr.
Sosna Johanna
Steigberger Anton

80. Geburtstag:

Enzian Aloisia
Traxler Gerhard
Buchleitner Elfriede
Köstler Maria

85. Geburtstag:

Heindl Josefa
Jekay Josefa
Koch Maria

90. Geburtstag:

Vogl Franziska
Böswarth Anna
Sonnenschein Walter Dipl. Ing.
Mündl Maria
Strauhs Ludmilla

Goldene Hochzeit:

Biserka & Zivotije Antic
Margarete & Eckhart Winzheim

Wir gratulieren ...

RECHT HERZLICH!





1 Anna Böswarth
zum 90. Geburtstag

2 Josefa Jekay
zum 85. Geburtstag

3 Franziska Vogl
zum 90. Geburtstag
und Josefa Heindl
zum 85. Geburtstag

4 Gerhard Traxler
zum 80. Geburtstag

5 Ludmilla Strauhs
zum 90. Geburtstag

6 Maria Koch
zum 85. Geburtstag

7 Walter Sonnenschein
zum 90. Geburtstag

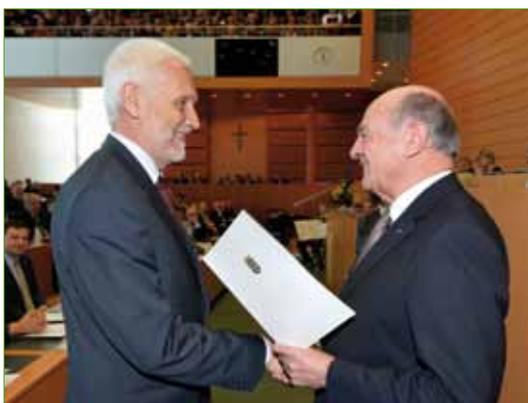
8 Maria Mündl
zum 90. Geburtstag

9 Maria Köstler
zum 80. Geburtstag

10 Elisabeth Baumann
zum erfolgreichen
Abschluss der Ausbildung
zur Fachsozialbetreuerin
für Behindertenarbeit

11 Bernadette Gruber
zur Matura

12 Bettina Dill zum
Diplom für Kindergarten-
pädagogik mit
Ausgezeichnetem Erfolg



Haben auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Lehr- oder Studienabschluss, Meister, ...) bestanden? Lassen Sie es uns wissen! gemeindeamt@kirchstetten.at

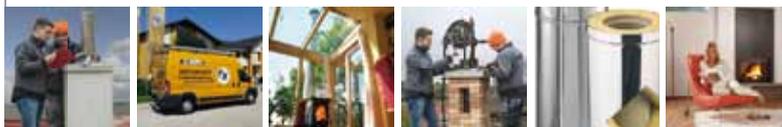
EHRENABZEICHEN:

Im St. Pöltner Landtagsaal wurde **DI Josef Gutmann**, dem ehemaligen Leiter des Referates Förderung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das **Ehrenabzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** verliehen. Wir gratulieren!



KICKINGER-Kamin

Der Kamin der auch an morgen denkt



Kaminsanierung von Ihrem Baumeister

Neue Technologien für alte Kamine

www.kickinger-kamin.at



Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Wir gratulieren ...

Bei unserer **3. Babyparty** durften wir wieder viele Jungfamilien begrüßen und zu den neuen Erdenbürgern gratulieren.

v.l.: GGR Elfriede Schneider-Schwab, Bgm. Paul Horskak, Neuhold Elena, Pillenbauer Sabrina mit Elias, Csencsits Christian und Mag. Raphaela mit Paul, Neuhold Sandy, Ernst und Simon mit Sarah, Heer Axel und Petra mit Harald, Bernhard Michaela mit Jonas und Hubauer Tamara mit Julia



Wir realisieren
WohnTräume

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



Bankstelle Kirchstetten

**Hotline zu unseren
Spezialist/innen:
Tel.Nr. 05 95005 7990**

Raiffeisen WohnTraum-Center

Wir haben den Schlüssel

zu Ihrem WohnTraum!

Die Raiffeisenbank Region St. Pölten verwandelt Ihre WohnTräume in die Realität und steht Ihnen sehr gerne mit kompetentem Rat zur Seite - und das alles unter einem Dach!
www.rbstp.at/wohntraum

